

Dokumentation

HiPath 3000/HiPath500

OpenStage SL4 professional
an HiPath Cordless Office

Bedienungsanleitung

Siemens Enterprise Communications
www.siemens-enterprise.com

SIEMENS

Sicherheitshinweise

Mobilteil



Gefahr:

- Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen!
 - Legen Sie das Mobilteil nicht neben elektronische Geräte, damit eine gegenseitige Beeinflussung verhindert wird!
 - Verwenden Sie das Mobilteil nicht in Feuchträumen! Die Geräte sind nicht spritzwasserfest.
 - Von Ihrem Mobilteil wird eine Sendeleistung abgegeben. Beachten Sie die örtlichen Sicherheitsvorschriften!
-



Hinweis:

Der Klingelton, die Hinweistöne und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.



Hinweis:

- Für Träger von Hörgeräten: Es können Funksignale in Hörgeräte einkoppeln.
 - Geben Sie Ihr Mobilteil bitte nur mit Bedienungsanleitung an Dritte weiter!
-

Akku



Gefahr:

- Verwenden Sie nur den zugelassenen Akku!
 - Tauchen Sie den Akku nicht ins Wasser und werfen Sie ihn nicht ins Feuer!
 - Verwenden Sie für das Betreiben der Ladeschale nur das zugelassene Steckernetzgerät!
-

WEEE-Kennzeichen



Hinweis:

- Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.
- Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.
- Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.
- Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.



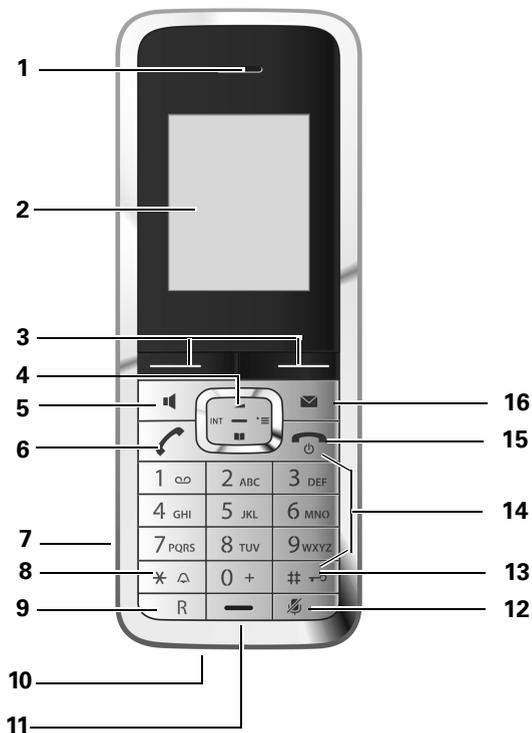
Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das Mobilteil und dessen Funktionen an Ihrem Kommunikationssystem.

Alle über Ihr Mobilteil durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Mobilteil nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Mobilteil nicht eingerichtet - bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion - bitte wenden Sie sich an Ihren Siemens-Vertragspartner zur Hochrüstung.

Übersicht



- | | | | |
|---|-------------------|----|------------------------------|
| 1 | Hörkapsel | 10 | Mini USB Anschluss |
| 2 | Display | 11 | Mikrofon |
| 3 | Display-Tasten | 12 | Stummschalte-Taste |
| 4 | Steuer-Taste | 13 | Raute-Taste |
| 5 | Freisprech-Taste | 14 | Nummern-Tasten |
| 6 | Abheben-Taste | 15 | Auflegen- und Ein-/Aus-Taste |
| 7 | Headset-Anschluss | 16 | Nachrichten-Taste |
| 8 | Stern-Taste | | |
| 9 | R-Taste | | |

Verwendung der Tasten: → Seite 10

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise 2

Mobilteil.....	2
Akku.....	2
WEEE-Kennzeichen.....	3

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung 3

Übersicht..... 4

Beschreibung der Bedienelemente 10

Funktions-Tasten.....	10
R-Taste.....	11
Steuer-Taste.....	11
Display-Tasten.....	12
Menü-Symbole im Hauptmenü.....	13

Inbetriebnehmen des Mobilteils..... 15

Entfernen der Schutzfolie.....	15
Ladeschale aufstellen.....	15
Einlegen des Akkus.....	16
Laden und Gebrauch des Akkus.....	18
Montieren des Trageclips.....	19
USB-Datenkabel anschließen.....	19
Headset anschließen.....	19
Einstellen der Display-Sprache des Mobilteils.....	20
Einstellen der Display-Sprache des Systems.....	21

Einstellen des Mobilteils22

Gesprächslautstärke einstellen	22
Während des Gesprächs	22
Im Ruhezustand	23
Freisprechprofil einstellen	23
Hinweistöne einstellen	25
Vibrationsalarm ein-/ausschalten	26
Klingeltöne einstellen	27
Klingeltöne und Bilder mittels Media-Pool einstellen	29
Screensaver/CLIP-Bilder ansehen/Sounds abspielen.	29
Screensaver/CLIP-Bilder/Sounds umbenennen/löschen	30
Speicherplatz überprüfen.	31
Klingelton ein- oder ausschalten	32
Aufmerksamkeitston ein- oder ausschalten	32
Automatische Rufannahme ein-/ausschalten	33
Datum und Uhrzeit einstellen	34
Display einstellen.	35
Konvertierungsliste für vCard-Transfer einstellen	38
Menüansicht einstellen	39
In den Lieferzustand zurücksetzen	40

Telefonieren – Die Grundfunktionen42

Ein-/Ausschalten des Mobilteils.	43
Erst die Leitung belegen, dann wählen	44
Erst wählen, dann die Leitung belegen	45
Manuelle Wahlwiederholung.	46
Rückruf	47
Rückfrage	48
Anruf annehmen oder ablehnen	49
Anruf in einer Anrufübernahmegruppe übernehmen	50
Gespräch beenden	50
Anrufe umleiten.	51
Tastatursperre ein- oder ausschalten	52
Nach Verlassen des Funknetzes	52

Telefonieren – Die Komfortfunktionen53

Freisprechen	53
Mit Headset telefonieren.....	54
Schnurgebundenes Headset	54
Schnurloses Headset.....	54
Stumm schalten	56
Wahlwiederholung.....	57
Automatische Wahlwiederholung	57
Eintrag bzw. Liste der Wahlwiederholung	57
Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen	58
System-Kurzwahl, zentral	59
System-Kurzwahl, individuell	60
Telefonbuch des Systems.....	61
Telefondatenbank (LDAP)	62
Telefonbuch des Mobilteils	65
Eintrag speichern	66
Eintrag suchen und wählen	67
Eintrag mit Kurzwahl-Ziffer wählen	68
Eintrag ansehen	68
Eintrag ändern	68
Eintrag oder Telefonbuch löschen	69
Freie Speicherplätze anzeigen	69
Eintrag oder Telefonbuch an Mobilteil oder System senden.....	70
Gezieltes Belegen einer MSN (Mehrfachrufnummer).....	72
Gespräche führen mit Identifikationscode.....	73
Mobilteil wie einen anderen Anschluss benutzen	74
Anzeige der Rufnummer ausschalten	75
Anruf gezielt übernehmen	76
Anrufschutz ein-/ausschalten	76
Gesprächskostenanzeige.....	77
Fangen.....	78
Tür-Freisprecheinrichtung	78
Telefondatendienst TDS	81
Schalter betätigen	82
Signal zum Netz.....	83
Anrufweiterschaltung einer Mehrfachrufnummer.....	83
Nachtschaltung nutzen	85
MFV-Wahl nutzen	86
Gespräche parken/aktivieren	87

Telefonieren – Mit mehreren Teilnehmern.....88

Anklopfen	88
Anklopfen aus/ein	89
Automatisches Anklopfen verhindern/erlauben	90
Aufschalten	90
Gespräch weitergeben (Umlegen)	91
Halten	93
Makeln (Gespräche wechseln)	93
Konferenz durchführen	94
Zweitanruf nutzen	97

Teamfunktionen98

Gruppenruf aus-/einschalten	98
Rufzuschaltung	101
UCD-Anrufverteilung (Universal Call Distribution)	103
Mulap-Gruppe (Multiple Line Application)	108

Nachrichtenfunktionen.....110

Nachricht hinterlassen/Antwort-Text	110
Textnachricht senden/aufrufen	112
Abfragen einer Info- oder Voice-Mail-Nachricht	114
Anruferliste	116

Zusatzfunktionen118

Wecker des Mobilteils	118
Terminfunktion des Mobilteils	120
Terminfunktion des Systems	123
Basis auswählen	125
Basis einstellen	126
Kurzwahl	127
Belegung einer Display-Taste ändern	128
Daten-Kommunikation mit dem PC	129
Bluetooth-Schnittstelle	130
Bluetooth-Modus aktivieren/deaktivieren	130
Bluetooth-Geräte anmelden	131
Liste der bekannten (vertrauten) Geräte bearbeiten	132
Telefonbuchtransfer	134

Telefonsperre	135
Telefon Schloss des Mobilteils	135
Telefon Schloss Code-Programmierung	136
Mobilteil ab-/aufschließen	137
Zentrales Codeschloss/Andere Mobilteile ab-/aufschließen	138
System-Funktionen	139
Über Menü aufrufen	139
Über Kennzahl aufrufen	139
Funktionen und Kennzahlen	140
Anhang	143
Störungen beheben	143
Mobilteil pflegen	145
Dokumentation	146
Allgemeine technische Daten	146
Mobilteil	146
DECT	146
Bluetooth	147
Akku	147
Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils	148
Ladeschalen	148
Zubehör	149
EU-Richtlinie	149
Text schreiben und bearbeiten	150
Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung einstellen	150
Namen schreiben	151
Zusatzfunktionen über das PC Interface	151
Konformitätserklärung	152
Stichwortverzeichnis	153

Beschreibung der Bedienelemente

Funktions-Tasten

Es gibt die folgenden Funktions-Tasten:

Taste	Name	Verwendung
	Auflegen- und Ein-/Aus-Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Gespräche beenden • Funktionen abbrechen • In die nächsthöhere Menüebene zurückgehen • Mobilteil ein- oder ausschalten
	Abheben-Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Anruf annehmen • Rufnummer wählen • Wahlwiederholungsliste aufrufen • Auf Funktionen des Telefonsystems zugreifen
	Freisprech-Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Anruf annehmen • Rufnummer wählen • Zwischen dem Hörer- und dem Freisprechbetrieb wechseln • Auf Funktionen des Telefonsystems zugreifen
	Nachrichtenliste	Auf Nachrichtenlisten zugreifen
	Stern-Taste	Klingelton ein-/ausschalten
	Raute-Taste	Tastatursperre ein-/ausschalten
	Stummschalte-Taste	Mikrofon stumm schalten
	R-Taste	R-Tastenfunktion → Seite 11

R-Taste

Die R-Taste ermöglicht in den verschiedenen Betriebszuständen durch kurzes Drücken die folgenden Funktionen:

- Beim Wählen: Wahlpause einfügen (z. B. zwischen Vorwahlnummer und Rufnummer oder bei einer Mailboxabfrage).
- Im Gespräch: Der Gesprächsteilnehmer wird auf Warten gelegt.
- Im Rückfragegespräch: Rückfragegespräch beenden

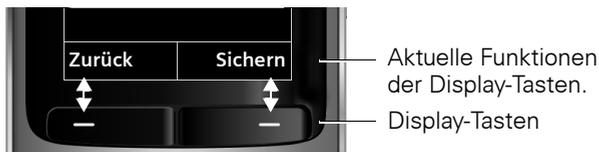
Steuer-Taste

Der Steuer-Taste sind je nach Bediensituation unterschiedliche Funktionen zugeordnet:

Situation	 Oben drücken	 Unten drücken	 Links drücken	 Rechts drücken
Im Ruhezustand	Gesprächslautstärke	Telefonbuch des Mobilteils öffnen	-	Hauptmenü des Mobilteils öffnen
Im Gespräch	Gesprächslautstärke	Telefonbuch des Mobilteils öffnen	-	Auswahl von „Lautstärke,“ „Tonwahl,“ „Basis einstellen“
Im Hauptmenü	Menü-Symbol auswählen	Menü-Symbol auswählen	Menü-Symbol auswählen	Menü-Symbol auswählen
In Listen und Menüs	Nächsthöheres Listenelement	Nächstniedriges Listenelement	Nächsthöhere Menüebene, Abbruch	Eintrag auswählen (OK)
Im Eingabefeld	Schreibmarke eine Zeile nach oben	Schreibmarke eine Zeile nach unten	Schreibmarke nach links	Schreibmarke nach rechts
Werte ändern	-	-	Wert verringern	Wert vergrößern

Display-Tasten

Das Mobilteil verfügt über zwei Display-Tasten mit jeweils einer oder zwei Funktionen. Wenn eine Taste mit zwei Funktionen belegt ist, wird die gewünschte Funktion entsprechend mit der linken oder rechten Seite der Display-Taste gewählt. Die Belegung der Display-Tasten ist abhängig vom Betriebszustand.



Einige wichtige Display-Tasten sind:

Symbol	Verwendung
Optionen	Ein situationsabhängiges Menü öffnen
OK	Auswahl bestätigen
< C	Zeichen-/Wortweise von rechts nach links löschen
Zurück	Eine Menü-Ebene zurückspringen/Vorgang abbrechen
Sichern	Eingabe speichern
→→	Wahlwiederholungsliste öffnen

Menü-Symbole im Hauptmenü



Das Hauptmenü des Mobilteils wird durch Rechts-Drücken der Steuer-Taste aufgerufen.



Die Menü-Symbole werden durch Links/Rechts- und Oben/Unten-Drücken der Steuertaste ausgewählt.

Alternativ können Sie auch eine der Zifferntasten drücken, z. B. **4** GHI für „Wecker“ oder **9** WXYZ für „Einstellungen.“

Menü-Einträge, die nur im Experten-Modus zur Verfügung stehen, sind mit dem Symbol  gekennzeichnet. Expertenmodus ist einstellbar unter Menüansicht von einfach auf erweitert. Zum Ändern siehe → Seite 39.

Symbol	Name	Verwendung
	Media-Pool	Bilder und Töne Verwalten: <ul style="list-style-type: none"> • Screensavers • CLIP-Bilder • Sounds • Speicherplatz
	Bluetooth	Bluetooth-Schnittstelle einrichten: <ul style="list-style-type: none"> • Aktivierung • Suche Headset • Suche Datengerät • Bekannte Geräte • Eigenes Gerät
	Extras	siehe Media-Pool
	Wecker	Weckfunktion einrichten
	Anruflisten	Wenn Anrufe vorhanden sind, Anrufliste aufrufen.
	Anrufbeantworter	Wenn Voice-Mail-Anrufe auf dem Netz-anrufbeantworter vorhanden sind, Anrufbeantworter aufrufen.
	Organizer	Termine verwalten: <ul style="list-style-type: none"> • Kalender • Entgang. Termine
	Telefonbuch	Telefonbuch verwalten

Symbol	Name	Verwendung
	Einstellungen	<p>Mobilteil einstellen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Datum und Uhrzeit• Töne und Signale<ul style="list-style-type: none">– Gesprächslautst.– Freisprechprofile–  Hinweistöne– Vibration– Klingeltöne (Mobil)• Display + Tastatur<ul style="list-style-type: none">– Screensaver– Großschrift– Farbschema–  Display-Beleucht.– Tastatur-Beleucht.• Sprache• Anmeldung<ul style="list-style-type: none">– Mobilteil anmelden– Mobilteil abmelden– Basisauswahl•  Telefonie<ul style="list-style-type: none">– Auto-Rufannahm.– Vorwahlnummern•  System<ul style="list-style-type: none">– Mobilteil-PIN– Mobilteil-Reset– Basis einstellen• Menü-Ansicht<ul style="list-style-type: none">– Einfach– Erweitert

Inbetriebnehmen des Mobilteils

Entfernen der Schutzfolie



Ziehen Sie bitte vor der Inbetriebnahme die Schutzfolie vom Display ab.

Ladeschale aufstellen

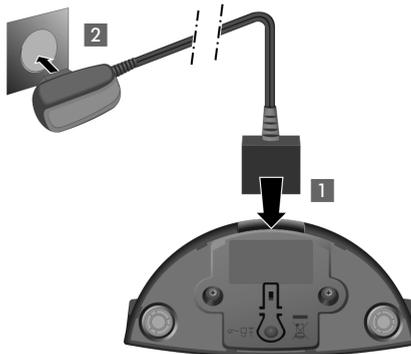
Die Ladeschale ist für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

Stellen Sie die Ladeschale auf einer ebenen, rutschfesten Unterlage auf.

Normalerweise hinterlassen die Gerätefüße keine Spuren an der Aufstellfläche. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass beim Kontakt Spuren auf der Abstellfläche verursacht werden.

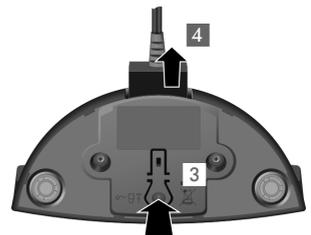
Bitte beachten Sie:

- Setzen Sie das Telefon nie den Einflüssen von Wärmequellen, von direkter Sonneneinstrahlung und von anderen elektrischen Geräten aus.
- Schützen Sie Ihr OpenStage SL4 professional vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.



- Flachstecker des Steckernetztes anschließen **1**.
- Steckernetzteil in die Steckdose stecken **2**.

Falls Sie den Stecker von der Ladeschale wieder abziehen müssen, Entriegelungsknopf **3** drücken und Stecker abziehen **4**.



Einlegen des Akkus

Das Mobilteil wird zusammen mit einem zugelassenen Akku geliefert. Der mitgelieferte Akku ist nicht geladen. Er wird erst im Mobilteil aufgeladen.

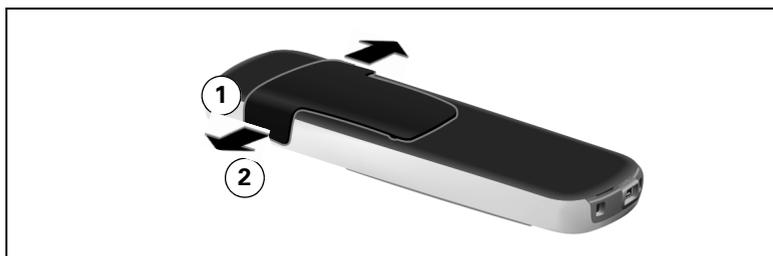


Hinweis:

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise → Seite 2!
- Verwenden Sie nur zugelassene Akkus → Seite 147!
- Öffnen Sie das Akkufach nur in staubfreier Umgebung!
- Wenn Sie den Akku entfernen, bleiben Ihre Telefonbuch-Einträge und alle Einstellungen erhalten. Datum und Uhrzeit werden zurückgesetzt.
- Entfernen Sie den Akku nur, wenn dieser defekt ist. Jedes unnötige Entfernen verringert die Lebensdauer des Akkus.

1. Falls montiert: Trageclip abnehmen

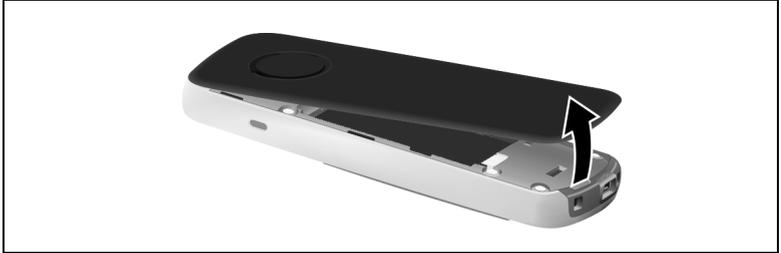
Einen Schraubendreher zwischen Trageclip und Akkudeckel schieben (1) und den Trageclip mit dem Schraubendreher nach außen drücken (2), bis er ausrastet.



Auf der gegenüberliegenden Seite den Clip ebenfalls ausrasten und dann abnehmen.

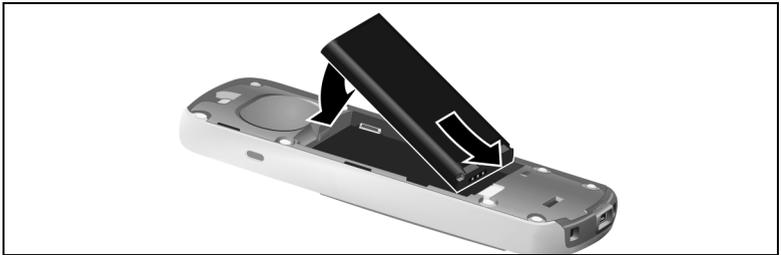
2. Akkufach öffnen

In die Mulde am Gehäuse greifen und den Akkudeckel nach oben klappen.



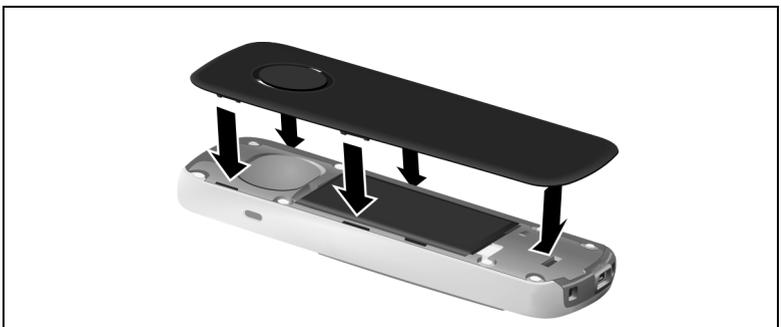
3. Akku einlegen

Akku so einsetzen, dass die Kontakte passend sind.



4. Akkufach schließen

Akkudeckel zuerst mit den seitlichen Aussparungen an den Nasen der Innenseite des Gehäuses ausrichten. Danach Deckel zudrücken, bis er einrastet.



Laden und Gebrauch des Akkus

Zum Aufladen des Akkus stellen Sie das Mobilteil mit der Tastatur nach vorne in die Ladeschale.



Achtung:

Das Mobilteil darf nur in die dazugehörige Ladeschale gestellt werden. (Bestellnummern siehe → Seite 148).

Der Ladezustand wird durch die Ladezustandsanzeige angezeigt:

	leuchtet weiß: über 66 % geladen
	leuchtet weiß: zwischen 34 % und 66 % geladen
	leuchtet weiß: zwischen 11 % und 33 % geladen
	leuchtet rot: unter 11 % geladen
	blinkt rot: Akku fast leer (unter 10 Minuten Gesprächszeit)
	leuchtet weiß: Akku wird geladen

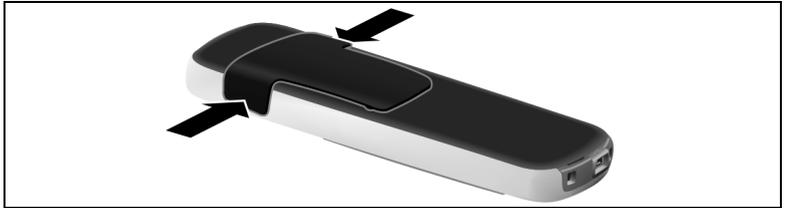


Hinweis:

- Erstes Aufladen: Laden Sie den Akku mindestens 3 Stunden ohne Unterbrechung auf, unabhängig von der Ladezustandsanzeige. Benutzen Sie anschließend das Mobilteil bis zum Ertönen des Akkuwarntons, ohne es zurück in die Ladeschale zu legen. Dadurch wird die Ladezustandsanzeige an die Betriebszeiten des Akkus angepasst.
- Zum Erreichen der vollen Betriebs- und Ladezeiten: Nehmen Sie das Mobilteil anschließend aus der Ladeschale und stellen Sie es erst dann wieder hinein, wenn der Akku vollständig entladen ist.
- Jedes weitere Aufladen: Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gebrauch in die Ladeschale legen. Das Aufladen wird elektronisch gesteuert, so dass der Akku optimal und schonend geladen werden.

Montieren des Trageclips

Drücken Sie den Trageclip auf der Rückseite des Mobilteils an, bis dessen seitliche Nasen in die Aussparungen einrasten.



USB-Datenkabel anschließen

Sie können ein Standard USB-Datenkabel mit Mini-B-Stecker an der unteren Seite Ihres Mobilteils anschließen, um Ihr Mobilteil mit einem PC zu verbinden → Seite 129.

USB-Datenkabel an USB Buchse (1) anschließen.



Headset anschließen



Sie können ein Headset mit 2,5 mm Klinenstecker an der linken Seite Ihres Mobilteils anschließen.

Die Headset-Lautstärke entspricht der Einstellung der Hörer-Lautstärke → Seite 22.

Schritt für Schritt

Einstellen der Display-Sprache des Mobilteils

Wenn im Lieferzustand die von Ihnen bevorzugte Sprache der Displaytexte des Mobilteils nicht voreingestellt ist, können Sie diese selbst festlegen. Die Sprache der Displaytexte des Kommunikationssystems ist nur vom Administrator einstellbar.

Hauptmenü öffnen



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Erstes Untermenü öffnen



Einstellungen



Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Zweites Untermenü öffnen



Sprache



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sprache auswählen



Deutsch
English
Francais
Italiano
Espanol
Portugues
Nederlands
Dansk
Norsk
Svenska
Suomi
Cesky
Polski
Turkce
Ellinika
Magyar
Russkij
Hrvatski
Slovenscina
Romana
Srpski
Catala
Bulgarski
Bosanski
Ukrayinska
Arabic



Gewünschte Sprache auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Hinweis:

- Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Display-Sprache eingestellt haben, drücken Sie „ 9 WXYZ 5 JKLM“ und wählen Sie dann die Sprache neu aus.
- Wenn Sie die Display-Sprache in den Lieferzustand zurücksetzen wollen: → Seite 40.

Schritt für Schritt

Einstellen der Display-Sprache des Systems

Wenn Sie die Sprache der Displaytexte ändern wollen, dann ist außer am Mobilteil auch die Sprache des Systems zu ändern. Für jedes Mobilteil kann am System eine eigene Sprache eingestellt werden.

 **oder** 

Menü

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

  Service? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

  weitere Funktionen? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

  *48= Sprachenauswahl? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

  11=deutsch
... 

Gewünschte Sprache auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Einstellen des Mobilteils

Wenn Sie mit den Standard-Einstellungen des Mobilteils nicht zufrieden sind, können Sie diese ändern.

Gesprächslautstärke einstellen

Während des Gesprächs

Während des Gesprächs über Hörer oder bei Freisprechen können Sie die Gesprächslautstärke über eine Menüfunktion einstellen. Abhängig davon, ob Sie das Gespräch über den Hörer oder durch Freisprechen führen, ist die entsprechende Lautstärke einstellbar.



Sie führen ein Gespräch.



Steuer-Taste drücken, um das Menü **Gesprächslautst.** aufzurufen.



Hörer- bzw. Freisprechlautstärke einstellen.

Sichern

Einstellungen speichern.

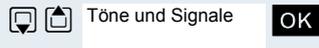
oder

Die Einstellung wird nach ca. 3 Sekunden automatisch gespeichert.

Schritt für Schritt



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Gewünschten Menüpunkt auswählen.



Einstellung festlegen.



Display-Taste drücken.



Freisprechprofil einstellen

- Profil 1
Für die meisten Anschlüsse die optimale Einstellung, deshalb voreingestellt.
- Profil 2
Ermöglicht lautstärkenoptimiertes Freisprechen. Dies hat jedoch zur Folge, dass die Partner nacheinander reden müssen, da die sprechende Seite bevorzugt übertragen wird (erschwertes Gegensprechen).
- Profil 3
Optimiert das Gegensprechverhalten – beide Seiten können sich verstehen, auch wenn sie gleichzeitig sprechen.

Schritt für Schritt

- Profil 4
Optimiert auf spezielle Anschlüsse. Falls die Voreinstellung (Profil 1) für Sie nicht optimal klingt, unternehmen Sie bitte einen Versuch hiermit.

Im Ruhezustand



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.



Einstellungen



Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Töne und Signale



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Freisprechprofile



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Freisprechprofil (1 bis 4) auswählen.

Auswahl

Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Schritt für Schritt

Hinweistöne einstellen

**Hinweis:**

Nur einstellbar, wenn dieser Menüpunkt sichtbar ist. Zum Ändern siehe → Seite 39.

Die Hinweistöne haben die folgende Bedeutung:

Hinweistön	Bedeutung
Tastenklick	Jeder Tastendruck wird bestätigt.
Bestätigungen	<ul style="list-style-type: none"> • Bestätigungston beim Sichern von Eingaben/Einstellungen und beim Legen des Mobilteils in die Ladeschale • Fehlerton (absteigende Tonfolge) bei Fehleingaben • Menüendeton am Menüende
Akkuton	Die Akkus müssen geladen werden.

 Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

  Einstellungen 

 Töne und Signale 

 Hinweistöne 

 Tastenklick Bestätigungen 
Akkuton

  Ein- oder ausschalten.

 **Sichern** Einstellungen speichern.

Schritt für Schritt

Vibrationsalarm ein-/ausschalten

Eingehende Anrufe und andere Meldungen werden durch Vibration angezeigt.



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.



Einstellungen



Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Töne und Signale



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Vibration

Menüpunkt auswählen.

Ändern

Display-Taste drücken.



Ein- oder ausschalten.

Schritt für Schritt

Klingeltöne einstellen

In Ihrem Mobilteil sind Töne und Melodien gespeichert. Beim Auswählen des Menüpunktes **Lautstärke** und **Melodien** ertönt jeweils der Klingelton in der aktuellen Einstellung.



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.



Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Gewünschten Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Hinweis:

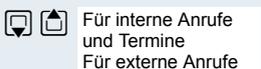
Die Funktion „Anonym.Rufe aus“ steht an Ihrem Kommunikationssystem nicht zur Verfügung.



Lautstärke einstellen

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie können zwischen fünf Klingeltonlautstärken und dem Crescendo-Ruf (Lautstärke nimmt stufenweise zu) wählen.



Gewünschten Menüpunkt auswählen.



Einstellung festlegen.



Display-Taste drücken.

Schritt für Schritt

  Melodien 

Melodien einstellen

Damit Sie die Anrufe und Termine an Ihrem Mobilteil leichter unterscheiden können, sind die Klingeltöne für unterschiedliche Anrufe verschieden einstellbar.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

  Für interne Anrufe
Für externe Anrufe

Gewünschten Menüpunkt auswählen.



Einstellung festlegen.



Display-Taste drücken.

  Zeitsteuerung 

Zeitsteuerung für externe Anrufe einstellen

Sie können einen Zeitraum eingeben, in dem Ihr Telefon nicht klingeln soll, z. B. nachts.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Ein oder **Aus** festlegen.

Wenn eingeschaltet:

  Nicht klingeln von
Nicht klingeln bis

Gewünschten Menüpunkt auswählen.



Uhrzeit eingeben.



Einstellungen speichern.

Schritt für Schritt

Klingeltöne und Bilder mittels Media-Pool einstellen

Der Media-Pool des Mobilteils verwaltet Sounds, die Sie als Klingelton verwenden können und Bilder, die Sie als Screensaver verwenden können. Der Media-Pool kann folgende Medien-Typen verwalten:

Typ	Format
Sounds: Klingeltöne Monophon Polyphon importierte Sounds	intern intern intern WMA, MP3, WAV
Bilder: CLIP-Bild Screensaver	BMP, JPG, GIF 128 x 86 Pixel 128 x 160 Pixel

In Ihrem Mobilteil sind verschiedene mono- und polyphone Sounds und Bilder voreingestellt. Sie können sich die vorhandenen Sounds anhören und die Bilder anzeigen lassen.

Bilder und Sounds können Sie von einem PC herunterladen → Seite 129. Falls nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, müssen Sie vorher ein oder mehrere Bilder oder Sounds löschen.

Screensaver/CLIP-Bilder ansehen/Sounds abspielen



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.



Media-Pool



Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Screensavers
CLIP-Bilder
Sounds
Speicherplatz



Gewünschten Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Eintrag auswählen.

Schritt für Schritt

Ansehen



Displaytaste drücken.

Zwischen den Bildern wechseln.

Haben Sie ein Bild in einem ungültigen Dateiformat abgespeichert, erhalten Sie nach dem Auswählen eine Fehlermeldung.



Drücken, um die Menü-Ebene zu verlassen.

Sounds

Der markierte Sound wird sofort abgespielt.



Zwischen den Sounds wechseln.

Sie können die Lautstärke während des Abspielens einstellen:

Optionen

Displaytaste drücken.



Lautstärke



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Lautstärke einstellen.

Sichern

Einstellung speichern.

Screensaver/CLIP-Bilder/Sounds umbenennen/löschen

Sie haben einen Eintrag ausgewählt.



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.



Media-Pool



Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Screensavers
CLIP-Bilder
Sounds
Speicherplatz



Gewünschten Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Eintrag auswählen.

Optionen

Displaytaste drücken. Ist ein Bild/Sound gesperrt (🔒), stehen die Optionen nicht zur Verfügung.



Name ändern



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Name des Eintrages kann geändert werden. Länge: max. 16 Zeichen. Danach Eingabe bestätigen.

Schritt für Schritt

oder



Eintrag löschen



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Eintrag wird gelöscht.



Drücken, um die Menü-Ebene zu verlassen.

Speicherplatz überprüfen

Sie können sich den verfügbaren restlichen Speicherplatz anzeigen lassen.



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.



Media-Pool



Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Speicherplatz



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Klingelton ein- oder ausschalten

Klingelton ausschalten

- * Δ Taste so lange drücken, bis der Bestätigungston ertönt. Im Display erscheint das Symbol .

Klingelton einschalten

- * Δ Taste so lange drücken, bis der Bestätigungston ertönt.

Aufmerksamkeitston ein- oder ausschalten

Sie können statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitsston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann ein kurzer Ton („Beep“) anstelle des Klingeltons.

Befindet sich das Mobilteil in einer Anrufübernahme-Gruppe, wird ein Übernahmeruf ebenfalls durch den Aufmerksamkeitsston signalisiert.

Aufmerksamkeitston einschalten

- * Δ Taste so lange drücken, bis der Bestätigungston ertönt.

Beep

Displaytaste innerhalb von drei Sekunden drücken.



Der Aufmerksamkeitsston ist eingeschaltet. Die Lautstärke des Aufmerksamkeitsstones ist an die Lautstärke des externen Ruftons gekoppelt.

Aufmerksamkeitston ausschalten

- * Δ Taste so lange drücken, bis der Bestätigungston ertönt.

Schritt für Schritt

Automatische Rufannahme ein-/aus-schalten



Hinweis:

Nur einstellbar, wenn dieser Menüpunkt sichtbar ist. Zum Ändern siehe → Seite 39.

Diese Funktion ermöglicht das Annehmen von Anrufen durch Herausnehmen des Mobilteils aus der Ladeschale.



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.



Einstellungen



Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Telefonie



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auto-Rufannahm.

Ändern

Menüpunkt auswählen.

Display-Taste drücken. Die eingeschaltete Funktion ist durch ein Häkchen (☑) gekennzeichnet und kann durch erneutes Auswählen wieder ausgeschaltet werden.

Schritt für Schritt

Datum und Uhrzeit einstellen

Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, damit eingehenden Anrufen Datum und Uhrzeit korrekt zugeordnet werden und um den Wecker zu nutzen.

Das Datum und die Uhrzeit des Mobilteils werden automatisch eingestellt, wenn Sie einen Teilnehmer anrufen. Falls Ihr Kommunikationssystem diese Funktion nicht unterstützt, können Sie das Einstellen manuell durchführen.

Entweder:



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.



Einstellungen **OK**

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Datum und Uhrzeit **OK**

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:

Wenn Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt sind:

Zeit

Display-Taste drücken.

Weiter:



Datum eingeben, z. B. 22.09.2007 = 22092007.



Eine Zeile nach unten springen.



Uhrzeit eingeben, z. B. 19:05 Uhr = 1905.

Sichern

Einstellungen speichern.



Hinweis:

Falls Ihr Kommunikationssystem das Einstellen von Datum und Uhrzeit nicht unterstützt, ist es notwendig, die Einstellung von Zeit zu Zeit zu überprüfen und ggf. zu korrigieren.

Schritt für Schritt

Display einstellen

Für das Display gibt es vielfältige Einstellmöglichkeiten. Der Screensaver (Logo, Bildschirmschoner), das Farbschema, die Schriftgröße und die Displaybeleuchtung sind einstellbar.

Screensaver/Dia-Show

Sie können sich im Ruhezustand ein Bild oder eine Dia-Show (alle Bilder werden nacheinander angezeigt) aus dem Media-Pool → Seite 29 oder die Uhrzeit als Screensaver anzeigen lassen. Er ersetzt die Anzeige im Ruhezustand. Dadurch können der Kalender, Datum, Zeit und Name überdeckt werden.

Der Screensaver wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z. B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.



Einstellungen



Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Display + Tastatur



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Screensaver

Menüpunkt auswählen.

Ändern

Display-Taste drücken.

Aktivierung:

Ein- oder ausschalten.

Auswahl:

Eine Zeile nach unten springen.



Gewünschten Eintrag auswählen. **Digitaluhr** und **Analoguhr** zeigt jeweils die aktuelle Uhrzeit als Screensaver Display-füllend an.

Ansehen

Der gewählte Screensaver wird angezeigt.

oder

Sichern

Einstellungen speichern.

Schritt für Schritt

Großschrift einstellen

Sie können sich die Schrift und Symbole in Anruflisten und im Adressbuch vergrößert darstellen lassen, um die Lesbarkeit zu verbessern.



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.



Einstellungen



Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Display + Tastatur



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Großschrift

Menüpunkt auswählen.

Ändern

Display-Taste drücken

= ein).

Schritt für Schritt

Farbschema

In Ihrem Mobilteil sind 5 Farbschemata gespeichert. Durch Auswahl eines Farbschemas legen Sie fest, welche Farbe die Schrift, die Menü-Symbole und der Hintergrund haben sollen.

Wechseln Sie während der Einstellung auf ein anderes Farbschema, dann wird dieses sofort so angezeigt, wie es später an allen Menüs erscheinen wird.



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.



Einstellungen

OK

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Display + Tastatur

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Farbschema

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Eintrag auswählen.

Auswahl

Display-Taste drücken.

Beleuchtung

**Hinweis:**

Nur einstellbar, wenn dieser Menüpunkt sichtbar ist. Zum Ändern siehe → Seite 39.

Sie können abhängig davon, ob das Mobilteil in der Basis/Ladeschale steht oder nicht, die Display-Beleuchtung ein- oder ausstellen. Ist sie eingeschaltet, leuchtet das Display dauerhaft halbhell. Bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung schaltet der erste Druck auf eine beliebige Taste die Display-Beleuchtung ein, ohne weitere Funktion des Tastendrucks.



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.



Einstellungen

OK

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Display + Tastatur

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Display-Beleucht.

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Ein- oder ausschalten.

In Ladeschale:

Schritt für Schritt



Eine Zeile nach unten springen.



Ein- oder ausschalten.

Sichern

Einstellung speichern.

Tastatur-Beleuchtung einstellen

Sie können die Helligkeit der Tastaturbeleuchtung in 5 Stufen einstellen.



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.



Einstellungen



Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Display + Tastatur



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Tastatur-Beleucht.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



1 (am dunkelsten) bis 5 (am hellsten) auswählen.

Sichern

Einstellung speichern.

Konvertierungsliste für vCard-Transfer einstellen



Hinweis:

Nur einstellbar, wenn dieser Menüpunkt sichtbar ist. Zum Ändern siehe → Seite 39.

Siehe auch **Gigaset QuickSync** → Seite 129,

In E-Mail-Programmen, wie z.B. Microsoft Outlook, sind die Rufnummern meistens wie folgt angegeben: +49 (05251) 820776. Dieses Format kann das Mobilteil jedoch nicht benutzen, um die Rufnummer zu wählen. Wenn die o.g. Rufnummer eine lokale Festnetz-Nummer ist, dann wird diese beim Wählen z. B. umgesetzt zu 0820776. Die Konvertierungspaare sind in der Konvertierungstabelle festgelegt und können geändert werden, falls sie von den Standard-Werten abweichen.

Fragen Sie Ihren Systemverwalter, welche Konvertierungsregeln für Ihr Mobilteil gelten!



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.



Einstellungen



Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



Telefonie



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Vorwahlnummern



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Konvertierungstabelle wird angezeigt.



Eintrag ändern.

Mit der Steuer-Taste oben/unten können Sie in ein anderes Eingabefeld springen; mit der Steuer-Taste links/rechts können Sie den Cursor innerhalb eines Eingabefeldes verschieben.

Sichern

Einstellung speichern.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Menüansicht einstellen

Sie können bestimmen, ob in den Menüs nur eine Auswahl der wichtigsten oder alle Menüpunkte erscheinen sollen.



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.



Einstellungen



Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Menü-Ansicht



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auswahl

Einfach oder **Erweitert** auswählen und einstellen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

In den Lieferzustand zurücksetzen



Hinweis:

Nur einstellbar, wenn dieser Menüpunkt sichtbar ist. Zum Ändern siehe → Seite 39.

Diese Funktion ermöglicht das Zurücksetzen Ihres Mobilteils in den Lieferzustand, z. B. wenn Sie es weitergeben oder neu einstellen wollen.

Die Leistungsmerkmale des Mobilteils werden wie folgt behandelt:

Leistungsmerkmal	Behandlung
Audioeinstellungen	werden zurückgesetzt
Sprache	auf Englisch gesetzt
Systemregistrierung	bleibt erhalten
Telefonbuch	bleibt erhalten
Wahlwiederholungsliste	bleibt erhalten
Datum und Uhrzeit	bleibt erhalten
Einträge im Kalender	bleiben erhalten
Inhalt des Media-Pools	bleibt erhalten

Zurücksetzen



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.



Einstellungen



Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



System



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Mobilteil-Reset



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage.

Ja

Sicherheitsabfrage bestätigen. Das Mobilteil wird in den Lieferzustand zurückgesetzt.



Hinweis:

Falls Sie das Telefonbuch ebenfalls löschen wollen: → Seite 69.

Schritt für Schritt

Einstellungen im Lieferzustand

Einstellung	Erklärung/Hinweise	Stufen	Lieferzustand
Töne und Signale	Klingeltonlautstärke	5	5
	Klingeltonmelodie, extern	22	01
	Klingeltonmelodie, intern	22	03
	Aufmerksamkeitston	-	aus
	Hörerlautstärke	5	3
	Lautstärke beim Freisprechen	5	3
	Termin		
	Melodie	22	1
	Lautstärke	5	Crescendo
	Tastenklick bei jeder Tastenbetätigung.	-	ein
Warnton, etwa 5 Minuten bevor die Akkuladung verbraucht ist.	-	ein	
Quittungstöne, ob Aktionen erfolgreich oder fehlerhaft durchgeführt wurden.	-	ein	
Auto. Rufannahme	Ruf wird bei Entnahme des Mobilteils aus der Ladeschale automatisch angenommen.	-	ein
Basisauswahl	Auswahl der Basis	4	bleibt
Beleuchtung	Display Beleuchtung	-	In Ladeschale: ein/ Außerhalb Ladeschale: aus
Logo	Anzeige auf Ruhedisplay	-	ein, Analoguhr
Zeichensatz	Verfügbarer Zeichensatz	-	Standard
Sprache	Verschiedene Sprachen auswählen.	26	englisch
Bluetooth	Bluetooth-Aktivierung	-	aus

Schritt für Schritt

Telefonieren – Die Grundfunktionen

Sie führen mit Ihrem Mobilteil interne und externe Gespräche.

Interne Gespräche sind Gespräche,

- die Sie innerhalb des Bereiches eines Kommunikationssystems z. B. in Ihrer Firma führen,
- die Sie zwischen vernetzten Kommunikationssystemen z. B. mit verschiedenen Standorten Ihrer Firma führen.
- Externe Gespräche sind Gespräche, die Sie mit Teilnehmern des öffentlichen Telefonnetzes führen.

Schritt für Schritt

Ein-/Ausschalten des Mobilteils



Drücken Sie die Auflegen-Taste so lange, bis das Ein- oder Ausschalten durch ein Signal bestätigt wird.

PIN

Ist die PIN im Lieferzustand (0000), so ist das Mobilteil nach dem Einschalten betriebsbereit. Wurde eine PIN gesetzt, so muss die PIN eingegeben werden.

Bitte Mobilteil-PIN eingeben:



PIN eingeben.



Eingabe bestätigen. Das Mobilteil ist betriebsbereit.

Anzeige der Verbindungsqualität

Im Ruhedisplay wird die Stärke des Empfangssignals durch das Symbol „Empfangsfeldstärke“ angezeigt:

	blinkend, kein Empfang
	geringe Empfangsfeldstärke
	50% Empfangsfeldstärke
	75% Empfangsfeldstärke
	100% Empfangsfeldstärke

Die Funkreichweite ist im Freien und in Gebäuden unterschiedlich → Seite 146. Bei Reichweitenproblemen wenden Sie sich bitte an Ihren Systembetreuer!

Aufladen des Akkus

Das Mobilteil darf nur in die vorgesehene Ladeschale gestellt werden!

Steht das Mobilteil in der Ladeschale, lädt es auch, wenn es ausgeschaltet ist. Wenn das Mobilteil eingeschaltet ist, sehen Sie im Display die Ladezustandsanzeige.

Hat sich das Mobilteil wegen leerem Akku abgeschaltet und wird dann in die Ladeschale gestellt, schaltet es sich automatisch ein und ist betriebsbereit. Der Ladevorgang beginnt. Wenn eine PIN gesetzt wurde, muss diese erst eingegeben werden.

Schritt für Schritt

Sprache

Wenn die von Ihnen bevorzugte Sprache der Displaytexte nicht eingestellt ist, können Sie diese selbst festlegen → Seite 20.

Erst die Leitung belegen, dann wählen



Im Ruhezustand des Mobilteils: Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.



Gewünschte Rufnummer eingeben. Der Teilnehmer wird gerufen.

Es besteht keine Korrekturmöglichkeit bei Tippfehlern. Bei Tippfehlern: Auflegen-Taste drücken.

Entweder:



Der Teilnehmer meldet sich. Sie führen das Gespräch.

Oder:

zur Zeit nicht möglich

Der Teilnehmer ist besetzt oder weist den Anruf ab. Sie werden, falls eingerichtet, mit der Mailbox des Teilnehmers verbunden bzw. können einen Rückruf → Seite 47 programmieren.

Bitte auflegen



Auflegen-Taste kurz drücken.

Schritt für Schritt

Erst wählen, dann die Leitung belegen

Wahlvorbereitung

 und ggf. 

Gewünschte Rufnummer eingeben und ggf. mit der Displaytaste „Löschen“ einzelne Zeichen korrigieren.

 **2 Sek. drücken**

Wahlpause einfügen. Zwischen den eingegebenen Ziffern erscheint ein „P.“ Eine Wahlpause kann z. B. zwischen Vorwahlnummer und Rufnummer oder bei einer Mailboxabfrage notwendig sein.

**Hinweis:**

Die Wahlvorbereitung ist auch bei Wahlwiederholung und Wahl mit dem Telefonbuch des Mobilteils () möglich.

Wählen

 **oder** 

Abheben-Taste oder die Freisprech-Taste drücken. Der Teilnehmer wird gerufen.

Entweder:



Der Teilnehmer meldet sich. Sie führen das Gespräch.

Oder:

zur Zeit nicht möglich

Der Teilnehmer ist besetzt oder weist den Anruf ab. Sie werden, falls eingerichtet, mit der Mailbox des Teilnehmers verbunden bzw. können einen Rückruf → Seite 47 programmieren.

Bitte auflegen



Auflegen-Taste kurz drücken.

Schritt für Schritt

Manuelle Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholungsliste sind die zuletzt gewählten 20 Rufnummern gespeichert. Eine Rufnummer, die mehrmals gewählt wurde, wird nur einmal gespeichert.



Im Ruhezustand des Mobilteils: Abheben-Taste oder Freisprech-Taste kurz drücken. Die Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.



Gewünschte Rufnummer auswählen.

evtl. **Ansehen**

Falls Sie Details zur ausgewählten Rufnummer sehen wollen: Display-Taste drücken.

Entweder:



oder



Abheben-Taste oder Freisprech-Taste kurz drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.

Oder:

Optionen

Menü der Wahlwiederholung öffnen. Das Menü enthält die folgenden Funktionen → Seite 57:

- Nr. ins Telefonbuch
- Auto-Wahlwiederh.
- Nummer verwenden
- Eintrag löschen
- Liste löschen



Nummer verwenden

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Rufnummer ändern oder vervollständigen, z. B. mit einer Durchwahl.



oder



Abheben-Taste oder Freisprech-Taste kurz drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.

Schritt für Schritt

Rückruf

Sie rufen einen Teilnehmer an, der sich nicht meldet oder dessen Anschluss besetzt ist. Mit der Rückruf-Funktion erreichen Sie ihn, sobald er auflegt oder sein Telefon wieder benutzt hat. Beachten Sie, dass ein Anschluss bereits dann als besetzt signalisiert wird, wenn er von einem weiteren Teilnehmer gerufen wird. Ihr Telefon können Sie bei vorgemerktem Rückruf uneingeschränkt benutzen.

Sie können einen Rückrufwunsch auch als Info senden → Seite 112. Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar → Seite 139.

Rückruf vormerken



Die Nummer wird gewählt. Sie hören den Besetztton oder der Teilnehmer meldet sich nicht.

Rückruf



Rückrufwunsch speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Sie erhalten den Rückruf

Sie erhalten den Rückruf, sobald der gewünschte Teilnehmer auflegt oder sein Telefon das erste Mal benutzt hat. Im Display Ihres Telefons erscheint „Rückruf:...“

 **oder** 

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste kurz drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.



Hinweis:

Rückrufe werden solange wiederholt, bis eine Verbindung zustande kommt oder bis der Rückruf gelöscht wird. Ein Telefon kann max. 5 Rückrufe einleiten und Ziel von max. 5 Rückrufwünschen sein. Sind diese Bedingungen erreicht, werden weitere Rückrufe abgewiesen.

Schritt für Schritt



oder

Menü



Service?

OK



weitere Funktionen?

OK



#58=Rückruf-Aufträge?

OK



Mnü



löschen?

OK



Löschen des Rückrufwunsches

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Eintrag auswählen.

Zusatz-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Rückfrage

Sie unterbrechen Ihr Gespräch, um mit einem Teilnehmer (auch Externteilnehmer) ein Rückfragegespräch zu halten und setzen anschließend das erste Gespräch fort.



Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage aktivieren und durchführen



oder

Rückfr.

Rückfrage aktivieren. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der erste Teilnehmer wartet.



Rufnummer für das Rückfragegespräch eingeben.



Die Nummer wird gewählt. Der Teilnehmer meldet sich. Das Rückfragegespräch beginnt.

Der zweite Teilnehmer ist besetzt oder meldet sich nicht



Display-Taste drücken, um die Rückfrage abubrechen. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Sie können während der Rückfrage

- einen Rückruf vormerken → Seite 47,
- Anklopfen → Seite 88 oder
- Aufschalten → Seite 90.

Schritt für Schritt

Entweder:

Oder:

Menü



Beenden und zurück?

OK

Beenden des Rückfragegesprächs und zum wartenden Gespräch zurückkehren

Der zweite Teilnehmer legt auf. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden. Der zweite Gesprächspartner bekommt das Besetzt-Zeichen und legt auf, ein OpenStage-Mobilteil legt selbständig auf.

Sie können aber auch

- mit den Gesprächspartnern abwechselnd sprechen → Seite 93,
- eine Konferenz aufbauen → Seite 94 oder
- den wartenden Gesprächspartner an den zweiten Gesprächspartner übergeben → Seite 91.

Anruf annehmen oder abweisen

Anruf annehmen

Ihr Mobilteil läutet → Seite 33. Die Anruferinformation erscheint am Display. Es können die Rufnummer des Anrufers und/oder dessen Name angezeigt werden. Zum Annehmen eines Anrufes haben Sie die folgenden Möglichkeiten:



Das Mobilteil befindet sich in der Ladeschale: Das Mobilteil aus der Ladeschale nehmen (funktioniert nur, wenn „Autom. Rufannahme“ eingeschaltet ist, → Seite 33.

oder

Das Mobilteil befindet sich außerhalb der Ladeschale: Abheben- oder Freisprech-Taste drücken.

Nachdem Sie den Anruf angenommen haben, können Sie:

- das Gespräch umlegen → Seite 91,
- das Gespräch auf Halten legen und eine Rückfrage im Raum durchführen → Seite 93,

Schritt für Schritt

- das Gespräch auf Halten legen und einen zweiten Gesprächspartner anrufen → Seite 48, um das gehaltene Gespräch weiterzuleiten → Seite 91, zu markeln → Seite 93 oder eine Konferenz aufzubauen → Seite 94.

Anruf abweisen

Falls Sie nicht gestört werden möchten, können Sie den Anruf abweisen.

Ruf abweisen

Displaymeldung mit einer der beiden Displaytasten bestätigen. Der Anruf wird abgewiesen und der Anrufer erhält den Besetztton. Er wird, falls eingerichtet, mit der Mailbox verbunden bzw. kann einen Rückrufwunsch speichern → Seite 47.

Anruf in einer Anrufübernahmegruppe übernehmen

Sie können Anrufe für Telefone innerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe (vom Servicetechniker festgelegt) an Ihrem Mobilteil übernehmen. Das ist auch möglich, wenn Sie ein Gespräch führen.

Voraussetzung:

Sie hören, dass ein Telefon Ihrer Anrufübernahmegruppe läutet.



Abheben-Taste lange drücken. Am Display erscheint die Meldung „Ruf bei:“.

Menü

System-Menü aufrufen.



Übernahme,
Gruppe?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Sie führen das Gespräch.

Gespräch beenden

 oder



Auflegen-Taste kurz drücken oder Mobilteil in die Ladeschale stellen.

Je nach Einstellung des Kommunikationssystems werden die Gesprächskosten angezeigt.

Schritt für Schritt

Anrufe umleiten

Sie verlassen Ihren Arbeitsplatz vorübergehend und möchten, dass die für Sie bestimmten Anrufe zum neuen Aufenthaltsort umgeleitet werden. Umleitungsziel interner Rufe kann dabei jede interne oder externe Rufnummer sein. Die Zielnummer ist meistens eine externe Rufnummer, da Sie intern jederzeit an Ihrem Mobilteil erreichbar sind.

Anrufumleitung einschalten

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken. System-Menü aufrufen.



oder



Menü



Umleitung ein?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Entweder:



1=alle Anrufe?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:



2=nur externe Anrufe?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:



3=nur interne Anrufe?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:



Rufnummer des Ziels eingeben.

Speich.

Einstellungen speichern.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

**Hinweis:**

Vor einer externen Rufnummer ist die Extern-Kennzahl einzugeben.

Schritt für Schritt



Menü



Umleitung aus?



Anrufumleitung ausschalten

Voraussetzung:

Die Umleitung ist eingeschaltet.

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Tastatursperre ein- oder ausschalten

Die Tastatursperre dient dem Schutz vor unbeabsichtigten Tastenbetätigungen, z. B. beim Tragen in der Tasche. Bei einem eingehenden Anruf wird die Tastatursperre automatisch ausgeschaltet und nach Gesprächsende wieder eingeschaltet.



Raute-Taste so lange drücken, bis das Ein- oder Ausschalten durch ein Signal bestätigt wird.

Wenn die Tastatursperre eingeschaltet ist, wird im Display ein Schlüssel angezeigt.

Nach Verlassen des Funknetzes

Im Display blinkt „Keine Basis“. Das Mobilteil versucht wiederholt, sich mit einer Basis zu synchronisieren. Die Zeitabstände zwischen den Synchronisierungsversuchen vergrößern sich aufgrund der integrierten Stromsparfunktion.

Zum Schonen der Akkus können Sie Ihr Mobilteil ausschalten.

Schritt für Schritt

Telefonieren – Die Komfortfunktionen

Freisprechen

Merkmale

Das Freisprechen bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Andere Personen können mithören und mitsprechen.
- Sie haben die Hände frei.
- Beim Wählen hören Sie z.B. den Freiton, ohne das Mobilteil ans Ohr nehmen zu müssen.

Das Freisprechen ist bis zu einem Umgebungs-Geräuschpegel von 50 dB (A) (Büroumgebung) sinnvoll.

Freisprechen einschalten

Das Freisprechen kann während des Gesprächs, beim Wählen oder beim Annehmen eines Anrufes eingeschaltet werden:



Freisprech-Taste drücken. Informieren Sie Ihren Gesprächspartner, wenn Sie jemanden mithören lassen.



Hinweis:

Unbedingt in den Hörerbetrieb wechseln, bevor Sie das Telefon wieder direkt an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden.

Zwischen Freisprech- und Hörerbetrieb wechseln



Freisprech-Taste drücken. Das Mobilteil wechselt vom Freisprech- in den Hörerbetrieb oder umgekehrt.



Hinweis:

Wenn Sie während eines Gesprächs das Mobilteil wieder in die Ladeschale zurücklegen möchten, z.B. weil der Akku leer ist, halten Sie dabei die Freisprech-Taste gedrückt, damit das Gespräch nicht unterbrochen wird.

Schritt für Schritt

Freisprech-Lautstärke einstellen

Die Lautstärke kann während des Gespräches eingestellt werden → Seite 22.

Mit Headset telefonieren

Das Mobilteil ist sowohl mit einem schnurgebundenen Headset als auch mit einem schnurlosen Headset einsetzbar.

Schnurgebundenes Headset

Sie können ein schnurgebundenes Headset an die seitliche Buchse anschließen. Das Headset muß einen Klinkenstecker (2,5 mm) besitzen.

Gleichzeitig mit dem Anschließen des Headsets werden die Hörkapsel und das Mikrofon auf das Headset geschaltet.

Schnurloses Headset

Sie können ein schnurloses Bluetooth-fähiges Headset (BT-Headset) an Ihrem Mobilteil verwenden. Sie haben dann beim Telefonieren die Hände frei und es stört kein lästiges Kabel, z.B. bei der Arbeit am Computer oder unterwegs.

Bevor Sie Ihr BT-Headset zum ersten Mal nutzen können, muss es am Mobilteil angemeldet werden. Danach können Sie dieses BT-Headset immer wieder verwenden, solange Sie es nicht abmelden.



Hinweis:

- Melden Sie ein Headset an, so überschreiben Sie damit ein evtl. angemeldetes Headset.
- Möchten Sie ein Headset an Ihrem Mobilteil verwenden, das bereits an einem anderen Gerät (z.B. an einem Mobiltelefon) angemeldet ist, deaktivieren Sie bitte diese Verbindung bevor Sie die Anmeldeprozedur starten
- Theoretisch kann eine Bluetooth-Verbindung abgehört werden.
- Nicht mehr verwendete Bluetooth-Geräte sollten zur Verbesserung der Abhörsicherheit abgemeldet werden.

Schritt für Schritt

Während eines Gesprächs wird ein zweiter Anrufer über das BT-Headset nicht signalisiert.

BT-Headset am Mobilteil anmelden

Headset in den Anmeldemodus setzen (siehe Bedienungsanleitung Ihres Headsets).



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.



Bluetooth

OK

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Suche Headset

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Mobilteil sucht ein Bluetooth-fähiges Headset und stellt die drahtlose Verbindung her. Die Namen der gefundenen Geräte werden angezeigt.



Gefundene Geräte
S55 Headset

Das gewünschte Headset auswählen.

Optionen

Display-Taste drücken.



Gerät vertrauen

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



vereinbarte PIN:

OK

Wenn erforderlich, Bluetooth-PIN des Headsets eingeben und bestätigen (siehe Bedienungsanleitung Ihres Headsets). Das Gerät wird in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen.

Aktivierung

Die Bluetooth-Schnittstelle wird an Ihrem Mobilteil automatisch aktiviert. Die aktivierte Bluetooth-Funktion ist durch einen Haken gekennzeichnet.

Über BT-Headset telefonieren

Wenn ein BT-Headset am Mobilteil angemeldet ist, wird bei der Wahl auch sofort das BT-Headset aktiv.



Schritt für Schritt



Anruf am BT-Headset annehmen

Bei einem Anruf ist im Headset ein Anruftönen zu hören. Drücken Sie die entsprechende „Abheben“-Taste am BT-Headset (siehe Bedienungsanleitung Ihres Headsets).

Im Gespräch von BT-Headset zu Hörer oder Freisprechen wechseln

Sie führen ein Gespräch über das BT-Headset.



oder

Abheben- oder Freisprech-Taste am Mobilteil drücken. Das BT-Headset ist abgeschaltet. Sie können das Gespräch direkt am Mobilteil weiterführen.

BT-Headset vom Mobilteil abmelden

Wenn Sie das BT-Headset nicht mehr verwenden wollen, ist es zur Gewährleistung der Abhörsicherheit sinnvoll, das BT-Headset vom Mobilteil abzumelden.



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.



Bluetooth



Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Bekannte Geräte
S55 Headset



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Name des angemeldeten bzw. bekannten BT-Headsets wird angezeigt.

Optionen

Display-Taste drücken.



Eintrag löschen



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das BT-Headset ist abgemeldet bzw. dem Mobilteil nicht mehr bekannt.

Stumm schalten

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils während eines Gesprächs ausschalten.



Taste drücken, um das Mobilteil stumm zu schalten. Im Display wird **Mikrofon ist aus** angezeigt. Taste erneut drücken, um die Stummschaltung aufzuheben.

Schritt für Schritt

Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholungsliste sind die zuletzt gewählten 20 Rufnummern gespeichert. Eine Rufnummer, die mehrmals gewählt wurde, wird nur einmal gespeichert.

Wenn Sie versucht haben, über das Telefonbuch des Mobilteils einen Teilnehmer anzurufen, dann wird bei der Wahlwiederholung dessen Name angezeigt. Manuelle Wahlwiederholung, siehe → Seite 46.

Automatische Wahlwiederholung

Die Wahl der Rufnummer wird automatisch zehnmal im Abstand von 20 Sekunden wiederholt. Das Freisprechen ist automatisch eingeschaltet, die Abheben-Taste blinkt. Nach zehn erfolglosen Wahlversuchen und bei einem zwischenzeitlich geführten Gespräch schaltet sich die Funktion ab.



Abheben-Taste drücken. Die Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.



Gewünschte Rufnummer auswählen.

Optionen

Display-Taste drücken.



Auto-Wahlwiederh.

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die automatische Wahlwiederholung ist eingeschaltet.

Entweder:



Der Teilnehmer meldet sich, Sie führen das Gespräch.

Oder:

Aus

Wenn Sie die Funktion abbrechen wollen: Display-Taste oder eine beliebige Taste drücken.

Eintrag bzw. Liste der Wahlwiederholung löschen



Abheben-Taste drücken. Die Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.



Gewünschte Rufnummer auswählen.

Optionen

Display-Taste drücken.

Schritt für Schritt

Entweder:

  Eintrag löschen **OK**

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Rufnummer ist gelöscht.

Oder:

  Liste löschen **OK**

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Wahlwiederholungsliste ist gelöscht.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können während der Wahlvorbereitung aus der Wahlwiederholungsliste des Mobilteils die angezeigte Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen.



Abheben-Taste kurz drücken. Die Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.



Gewünschte Rufnummer auswählen.

Optionen

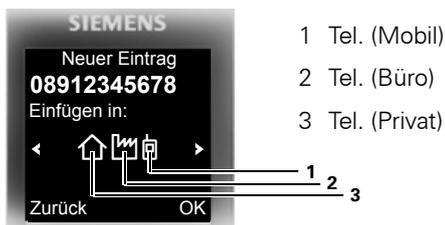
Display-Taste drücken.

  Nr. ins Telefonbuch **OK**

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Telefonbuch wird angezeigt.

  <Neuer Eintrag> **OK**

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die folgende Auswahlmaske wird angezeigt:



Symbol des gewünschten Rufnummertyps markieren, als dessen die Rufnummer eingefügt werden soll.



Eingabe bestätigen.



Die übrigen Kontaktinformationen, d. h. Vorname, Nachname usw. eingeben, weiter siehe → Seite 65 und → Seite 66.

Schritt für Schritt

System-Kurzwahl, zentral

In Ihrem Kommunikationssystem kann der Systembetreiber bis zu 1000 externe Rufnummern als zentrale Kurzwahlziele fest speichern. Sie können diese Kurzwahlziele mit einer dreistelligen Kennzahl (000...999) wählen.

Zentrales Kurzwahlziel wählen



oder



Menü

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*7=Kurzwahlziel wählen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben ihrer Kennzahl aufrufbar → Seite 139.



Gewünschte Kennzahl eingeben (3-stellig, 000 - 999).



Hinweis:

Die gespeicherten Kurzwahlziele und die dazugehörigen Kennzahlen erfahren Sie von der für die Verwaltung des Kommunikationssystems zuständigen Organisationseinheit.

Zentrales Kurzwahlziel mit Nachwahl- bzw. Durchwahlnummer wählen

In Ihrem Kommunikationssystem können zentrale Kurzwahlziele gespeichert werden, die Ihnen die Möglichkeit der Nachwahl bzw. Durchwahl geben. Bei diesen Kurzwahlzielen können Sie innerhalb von 5 Sekunden nach der Eingabe der dreistelligen Kennzahl eine zusätzliche Nachwahl- bzw. Durchwahlnummer eingeben. Erfolgt innerhalb dieses Zeitraumes keine Eingabe, wird die eingerichtete Standard-Nachwahlnummer, z. B. die „0“ für Zentrale, gewählt.



oder



Menü

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

  *7=Kurzurfnr. wählen? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Gewünschte Kennzahl eingeben (3-stellig, 000 - 999).



Innerhalb von 5 Sekunden: Die Nachwahl- bzw. Durchwahlnummer eingeben.

System-Kurzwahl, individuell

Sie können in Ihrem Kommunikationssystem bis zu 10 externe Rufnummern für Ihr Mobilteil als individuelle Kurzwahlziele speichern. Gewählt werden diese Kurzwahlziele mit einer 2-stelligen Kennzahl (*0 bis *9). Bitte beachten Sie, dass Sie ggf. eine Extern-Kennzahl vor der Rufnummer speichern müssen.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar → Seite 139.

Individuelles Kurzwahlziel einrichten



Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.

  Service? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

  *92=Kurzwahl ändern? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Kurzurfnr.: 

Erstes Ziel aufrufen.



Nächstes Ziel aufrufen.

Mnü

Zusatz-Menü aufrufen.

  ändern? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Die externe Rufnummer (mit Extern-Kennzahl) eingeben.

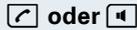
Speich.

Einstellungen speichern.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt



oder

Menü

Individuelles Kurzwahlziel wählen

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.
System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*7=Kurzurufnr.
wählen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Kurzurufnummer:



Die Kennzahl des Kurzwahlziels eingeben.

Telefonbuch des Systems

Hat der Systembetreuer für mindestens einen internen Teilnehmer oder für ein System-Kurzwahlziel einen Namen eintrag vorgenommen, können Sie das System-Telefonbuch für die Wahl benutzen.

System-Telefonbuch aufrufen



oder

TelBuch

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.
System-Telefonbuch aufrufen. Der erste Eintrag wird angezeigt.

Eventuell:



1=intern

OK

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind: Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Eintrag suchen



Die Anfangsbuchstaben des gewünschten Namens eingeben (siehe → Seite 62). Der Name wird gesucht. Mit jedem eingegebenen Buchstaben wird das Suchergebnis präzisiert, d. h. die Anzahl gefundenen Namen verringert sich.



Gewünschten Teilnehmer auswählen.

Eintrag wählen

OK

Auswahl bestätigen. Die ausgewählte Rufnummer wird gerufen.

Schritt für Schritt



Telefonbuch verlassen

Display-Taste drücken.



Hinweis:

Rufnummern, die aus dem „System-Telefonbuch“ gewählt wurden, werden nicht in der Wahlwiederholung gespeichert.

Telefondatenbank (LDAP)

Wenn Ihr Unternehmen eine LDAP-Telefondatenbank besitzt und der Zugriff darauf in Ihrem Kommunikationssystem eingerichtet ist, können Sie mit Ihrem Mobilteil darauf zugreifen. Diese LDAP-Telefondatenbank kann wesentlich mehr Einträge haben als das Telefonbuch Ihres Kommunikationssystems oder das Telefonbuch Ihres Mobilteils. Die LDAP-Telefondatenbank ist auf einem LDAP-Server installiert. Der Zugriff darauf erfolgt über das LDAP-Internet-Protokoll (Lightweight Directory Access Protocol).

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar → Seite 139.

LDAP-Telefondatenbank aufrufen



oder



Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

TelBuch

Display-Taste drücken.

Eventuell:



2=LDAP



Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind: Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Name eingeben und Eintrag suchen

Über die Tastatur des Mobilteils können Sie jetzt die Namen eingeben. Jede Taste ist mit mehreren Buchstaben belegt, die durch einmaliges oder mehrmaliges Drücken der Taste aufrufbar sind. Wollen Sie z. B. ein „r“ eingeben, müssen Sie die Taste „7“ dreimal drücken.



Den gesuchten Namen eingeben (max. 16 Zeichen). Teileingaben sind möglich, z. B. „mei“ für Meier. Je mehr Zeichen Sie eingeben, desto genauer ist das Suchergebnis.

Schritt für Schritt

Eventuell:

  Buchstabe löschen? 

Wenn eingerichtet, können Sie nach Nach- und Vorname suchen. Nach- und Vorname müssen durch ein Leerzeichen getrennt werden. Dazu ist die Taste „0“ zu drücken. Teileingaben sind möglich, z. B. „mei p“ für „Meier Peter“.

Wenn Sie einen falsch eingegebenen Buchstaben löschen wollen: Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:

  suchen? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Eintrag wird gesucht. Das kann einige Sekunden dauern. Danach werden die gefundenen Einträge angezeigt.

Eintrag auswählen

Entweder:

anrufen? 

Wurde genau 1 Eintrag gefunden, wird dieser angezeigt.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Teilnehmer wird gerufen.

Oder:

Wurden mehrere Einträge gefunden, wird der erste Eintrag angezeigt. Es können maximal 50 gefundene Einträge angezeigt werden.

  vorwärts blättern? 

Wenn Sie vorwärts blättern wollen: Menüpunkt auswählen und bestätigen.

  rückwärts blättern? 

Wenn Sie rückwärts blättern wollen: Menüpunkt auswählen und bestätigen.

  anrufen? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Teilnehmer wird gerufen.

Wenn kein Eintrag gefunden wurde

Wenn kein Eintrag gefunden wurde, können Sie den Suchbereich erweitern, indem Sie einige der eingegebenen Zeichen löschen.

  Suche ändern? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Jetzt können Sie Ihre Sucheingabe ändern.

Schritt für Schritt

Wenn zu viele Einträge gefunden wurden

Wenn mehr als 50 Einträge aufgrund Ihrer Suchanfrage gefunden wurden, kann nur eine unvollständige Ergebnisliste angezeigt werden. Es ist sinnvoll, die Suche durch Eingabe von mehr Zeichen einzugrenzen. Sie können sich jedoch auch die gesamte Ergebnisliste anzeigen lassen, den passenden Eintrag auswählen und den gewünschten Teilnehmer anrufen.

Entweder:

  Suche ändern? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Jetzt können Sie Ihre Sucheingabe ändern.

Oder:

  Ergebnisse anzeigen? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Ergebnisliste wird angezeigt.

Schritt für Schritt

Telefonbuch des Mobilteils

Im Telefonbuch können Sie die Kontaktinformationen von Gesprächspartnern speichern, mit denen Sie häufig sprechen. Somit müssen Sie nicht mehr die komplette Rufnummer eingeben, wenn Sie jemanden anrufen wollen. Das Auswählen des gewünschten Telefonbucheintrages genügt.

Sie können insgesamt maximal 500 Einträge im Telefonbuch speichern.

Mit Hilfe von **Gigaset QuickSync** → Seite 129, der Software zur Übertragung von Daten zwischen Ihrem schnurlosen OpenStage Telefon und Ihrem PC, können Sie über ein Datenkabel oder Bluetooth, Daten vom PC auf Ihr OpenStage laden und Kontakte mit Microsoft Outlook, Microsoft Outlook Express und Kontakten unter Microsoft Windows abgleichen.

Im Telefonbuch können Sie für jeden Eintrag die folgenden Kontaktinformationen speichern:

Information	Erläuterung
Vorname*, Nachname	In mindestens einem der Felder muss ein Name eingegeben werden. Je max. 16 Zeichen.
Tel. (Privat), Tel. (Mobil)*, Tel. (Büro)*	In mindestens einem der Felder muss eine Nummer eingegeben werden. Je max. 32 Ziffern.
E-Mail*	E-Mail-Adresse mit max. 60 Zeichen. Das Sonderzeichen „@“ kann nach Drücken der Stern-Taste eingefügt werden.
Jahrestag	Es kann „Ein“ oder „Aus“ ausgewählt werden. Bei „Ein“: <ul style="list-style-type: none"> • Jahrestag (Datum): Tag/Monat/Jahr 8-stellig* • Jahrestag (Zeit): Stunde/Minute 4-stellig, für den Erinnerungsruf • Jahrestag (Signal): Art der Signalisierung, akustisch oder optisch (Zeitangabe nicht nötig)
CLIP-Melodie (VIP)	Adressbuch-Eintrag als VIP (Very Important Person) markieren, indem Sie ihm einen bestimmten Klingelton zuweisen.
CLIP-Bild*	Anzeige eines Bildes bei ankommendem Ruf, wenn CLIP aktiv. Hinweis: Diese Funktion wird vom System nicht unterstützt und sollte deshalb nicht verwendet werden.

* = neu für vCard-Format

Schritt für Schritt



Eintrag speichern

Telefonbuch öffnen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Eingabefenster wird angezeigt.

Information eingeben, s.o.

In die nächste Zeile springen.

... usw.

Funktionen für die Texteingabe:

	<p>Wechselt vom Modus abc zu Abc, von Abc zu 123 und von 123 zu abc.</p> <p>Wenn Texteingabehilfe ausgeschaltet: Taste kurz drücken.</p> <p>Wenn Texteingabehilfe eingeschaltet: Taste lange drücken.</p>
	<p>Löscht den Buchstaben links von der Schreibmarke.</p>
	<p>Ruft die Tabelle der Sonderzeichen auf.</p>

Sichern

Einstellungen speichern.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Reihenfolge der Einträge ändern:

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch nach den Nachnamen sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Wurde im Telefonbuch nur der Vorname eingegeben, so wird dieser statt des Nachnamens in die Reihenfolge eingegliedert.

Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen
2. Ziffern (0 - 9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, können Sie vor dem ersten Buchstaben des Nachnamens ein Leerzeichen oder eine Ziffer einfügen. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Telefonbuchs. Namen, denen Sie einen Stern voranstellen, stehen am Ende des Telefonbuchs.

Eintrag suchen und wählen



oder



Telefonbuch öffnen.

Bis zum gewünschten Eintrag blättern oder die ersten Buchstaben des Eintrages eingeben. Ggf. eine Taste mehrmals kurz hintereinander drücken, um den gewünschten Buchstaben eingeben zu können.

Entweder:



Abheben-Taste drücken. Die zugeordnete Rufnummer wird gewählt.

Oder:

Optionen



Nummer verwenden



Menü öffnen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Nummer wird angezeigt.



Rufnummer ändern oder vervollständigen, z.B. mit einer Durchwahl.



Abheben-Taste lange drücken.

Schritt für Schritt

Eintrag mit Kurzwahl-Ziffer wählen

Sie können einen Eintrag, dem Sie eine Kurzwahl-Ziffer zugewiesen haben, durch Drücken dieser Kurzwahl-Ziffer aufrufen und die zugeordnete Rufnummer wählen → Seite 127.



Gewünschte Kurzwahlziffer lange drücken. Die zugeordnete Rufnummer wird gewählt.

Eintrag ansehen



Telefonbuch öffnen.



oder



Bis zum gewünschten Eintrag blättern oder die ersten Buchstaben des Eintrages eingeben.
Ggf. eine Taste mehrmals kurz hintereinander drücken, um den gewünschten Buchstaben eingeben zu können.

Ansehen

Display-Taste drücken. Die Daten des Eintrages werden angezeigt.

Zur Liste wechseln

Ändern

oder

Optionen

Auswählen

oder



Auflegen-Taste drücken, um wieder zur Liste zurückzukehren.

Eintrag ändern



Telefonbuch öffnen.



oder



Bis zum gewünschten Eintrag blättern oder die ersten Buchstaben des Eintrages eingeben.
Ggf. eine Taste mehrmals kurz hintereinander drücken, um den gewünschten Buchstaben eingeben zu können.

Entweder:

Ansehen

Ändern

Display-Tasten nacheinander drücken. Die Daten des Eintrages werden angezeigt.

Oder:

Optionen

Display-Taste drücken.



Eintrag ändern



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Daten des Eintrages werden angezeigt.

Schritt für Schritt

Weiter:



Änderungen eingeben.

Sichern

Display-Taste drücken.



Auflegen-Taste drücken, um zur Liste zurückzukehren.

Eintrag oder Telefonbuch löschen



Telefonbuch öffnen.



Gewünschten Eintrag auswählen.

Optionen

Display-Taste drücken.

Entweder:



Eintrag löschen



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Rufnummer ist gelöscht.

Oder:



Liste löschen



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage.

Ja

Sicherheitsabfrage bestätigen. Das Telefonbuch ist gelöscht.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Freie Speicherplätze anzeigen



Telefonbuch öffnen.



Beliebigen Eintrag auswählen.

Optionen

Display-Taste drücken.



Speicherplatz



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der belegte und der noch verfügbare Speicherplatz werden angezeigt.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Eintrag oder Telefonbuch an Mobilteil oder System senden

Sie können einzelne Einträge oder das gesamte Telefonbuch an andere Mobilteile oder an das Kommunikationssystem senden.

Zum Telefonbuchtransfer im vCard-Format über Bluetooth siehe → Seite 130.

Wenn Ihr Mobilteil und das Mobilteil des Empfängers eine Rufnummer von 1 bis 99 haben, ist ein direktes Senden und Empfangen einer Liste bzw. eines Eintrages möglich. Wenn die Mobilteile Rufnummern ab 100 haben, senden Sie die Liste bzw. den Eintrag zuerst an das Kommunikationssystem. Danach kann der Empfänger mit seinem Mobilteil die Liste bzw. den Eintrag vom Kommunikationssystem laden.

Einschränkungen beim Kopieren über das Kommunikationssystem

Die Einträge im Telefonbuch des Mobilteils liegen im vCard-Format vor → Seite 65. Vom Kommunikationssystem wird jedoch ein anderes Format benutzt. Dadurch gehen Informationen in den Telefonbucheinträgen verloren. Die Neuheiten des vCard-Formats sind in der Tabelle → Seite 65 mit „neu für vCard-Format“ gekennzeichnet. Die Rufnummern sind nicht betroffen.

Liste/Eintrag senden



Telefonbuch öffnen.



Gewünschten Eintrag auswählen.

Optionen

Display-Taste drücken.

Entweder:



Liste senden



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:



Eintrag senden



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:



Rufnummer eingeben. Folgende Rufnummern sind möglich:

- 1... 98 – Die Liste bzw. der Eintrag werden direkt an das Mobilteil des Empfängers gesendet.

Schritt für Schritt

- 00 – Die Liste bzw. der Eintrag werden an das Kommunikationssystem gesendet und können dann von jedem beliebigen Mobilteil geladen werden.
- 99 – Die Liste bzw. der Eintrag werden an das Kommunikationssystem gesendet und können dann nur von Ihrem Mobilteil wieder geladen werden.

OK

Eingabe bestätigen. Die Liste bzw. der Eintrag werden gesendet.

Wenn eine Rufnummer von 1 bis 98 gewählt wurde, wird die Liste bzw. der Eintrag vom Mobilteil des Empfängers automatisch empfangen.

Liste bzw. Eintrag vom Kommunikationssystem laden

Voraussetzung: An das Kommunikationssystem wurde durch Wählen der Rufnummer 00 oder 99 ein Eintrag oder eine Liste gesendet.

 **oder** 

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Liste laden?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste einmal drücken. Sie bekommen einen Anruf vom System und mit der Annahme startet der Transfer

Liste bzw. Eintrag im Kommunikationssystem löschen

Voraussetzung: Im Kommunikationssystem ist eine Liste oder ein Eintrag gespeichert und wird gerade nicht benutzt.

Wenn die Liste bzw. der Eintrag mit der Rufnummer 00 an das Kommunikationssystem gesendet wurde, kann jedes beliebige Mobilteil die Liste bzw. den Eintrag löschen. Wenn mit der Rufnummer 99 gesendet wurde, kann nur das Mobilteil, das den Eintrag bzw. die Liste gesendet hat, diese auch löschen.

 **oder** 

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

  Liste löschen? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Löschen der Liste/des Eintrages wird gestartet.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Gezieltes Belegen einer MSN (Mehrfachrufnummer)

Mehrfachrufnummern sind Rufnummern eines ISDN-Mehrgeräteanschlusses. Sie dienen der gezielten Adressierung der Endgeräte, also etwa einer eigenen Nummer für das Faxgerät. Sie können vor der Wahl einer externen Verbindung gezielt eine eingerichtete Mehrfachrufnummer belegen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar → Seite 139.

 oder 

Abheben-Taste drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.

  Service? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

  *41=Rufnr. zuweisen? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Duwa-Nr:111 

Gewünschte Mehrfachrufnummer eingeben.

111: 

Gewünschte externe Rufnummer eingeben. Die Rufnummer wird gewählt.

Schritt für Schritt

Gespräche führen mit Identifikationscode

Bei Gesprächen, die Sie mit externen Gesprächspartnern führen, können Sie die Gesprächskosten personen-, kunden-, projekt- und privatbezogen, z. B. über Projektkennzahlen, erfassen und verrechnen. Die Projektkennzahl (PKZ) kann max. 11 Stellen umfassen und wird beim Datenausdruck mit ausgegeben. Die PKZ wird nur nach erfolgtem Gespräch übertragen. Das Eingeben der PKZ ist vor und während des externen Gespräches möglich.



Hinweis:

Die Gesprächskosten können nur über eine Gebührenerfassungssoftware zugeordnet werden, die vom Fachpersonal eingerichtet werden muss.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar → Seite 139.

 oder 

Abheben-Taste drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.

  Service? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

  *60= Projekt kennzahl? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Projektkennzahl: 

Gewünschte Projektkennzahl eingeben (optional).

Speich.

Einstellungen speichern.

Bitte wählen 

Externe Rufnummer eingeben. Die Rufnummer wird gewählt.



Hinweis:

Bei Gesprächsweitergabe werden die Kosten weiterhin der eingegebenen PKZ zugeordnet.

Schritt für Schritt

Mobilteil wie einen anderen Anschluss benutzen

Sie können Ihr Mobilteil vorübergehend für ein gehendes Gespräch so benutzen, als wäre es ein anderer Anschluss (Flex Call).

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar → Seite 139.



Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*508=Flex Call?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Aktiv Tln:



Interne Rufnummer des betroffenen Anschlusses eingeben.

Code für
<Name>



Den Code (Schlosscode) des betroffenen Anschlusses eingeben → Seite 136. Der Telefoncode des Teilnehmers darf nicht auf 00000 voreingestellt sein! Wenn für den betroffenen Anschluss noch kein persönlicher Code vorhanden ist, bekommen Sie vom System die Aufforderung, das Eingeben des Codes nachzuholen.

<Name>: ...



Gewünschte Rufnummer eingeben. Die Rufnummer wird gewählt.

Nach Gesprächsende wird die Funktion „Flex Call“ wieder aufgehoben.

Schritt für Schritt

Anzeige der Rufnummer ausschalten

Ihr Servicetechniker kann für externe gehende Gespräche die Anzeige Ihrer Rufnummer oder Ihres Namens am Display des Angerufenen ausschalten. Sie können die Anzeige der Rufnummer für Ihr Telefon auch selbst aus- und einschalten.

Anzeige der Rufnummer ausschalten

oder



Menü

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.



Rufnr. unterdrücken?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Rufnr.-Unterdrückung ein



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Anzeige der Rufnummer einschalten

oder



Menü

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.



Rufnr. weitergeben?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Rufnr.-Unterdrückung aus



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

**Hinweis:**

Das Ein- und Ausschalten der Rufnummernanzeige bezieht sich auf externe oder vernetzte Verbindungen. Ein externer Provider muss diese Funktion unterstützen.

Schritt für Schritt

 oder 

Menü

  Service? **OK**

  *59=Übernahme, gezielt? **OK**

Mnü

Entweder:

  Anruf übernehmen? **OK**

Oder:

  Rufnummer eingeben? **OK**

Weiter:



Anruf gezielt übernehmen

Sie können Anrufe für andere Telefone an Ihrem Mobilteil übernehmen. Das ist auch möglich, wenn Sie ein Gespräch führen.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar → Seite 139.

Ein anderes Telefon läutet.

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der angerufene Teilnehmer wird angezeigt.

Zusatz-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Hinweis:

Wenn mehrere Teilnehmer gleichzeitig angerufen werden, wird nur der erste angerufene Teilnehmer angezeigt. Sie können durch Eingeben der Rufnummer trotzdem jeden beliebigen angerufenen Teilnehmer übernehmen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie führen das Gespräch.

Anrufschatz ein-/ausschalten

Sie können zeitweise Anrufe zu ihrem Mobilteil verhindern, aber weiterhin Verbindungen herstellen. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes vom Servicetechniker festlegbares Telefon (Abwurfstelle). Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschatz automatisch nach fünf Sekunden.

Schritt für Schritt

Anrufsicherheit einschalten



oder



Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Anrufsicherheit ein?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Anrufsicherheit ausschalten



oder



Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Anrufsicherheit aus?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Gesprächskostenanzeige

Im Display werden standardgemäß nach Gesprächsende die Verbindungskosten für das aktuelle Gespräch angezeigt. Sollen die Kosten während eines abgehend geführten Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies beim Netzbetreiber beantragt werden.



Hinweis:

Wird ein Gespräch weitergegeben, werden ab diesem Zeitpunkt die Kosten dem Telefon zugeordnet, an das übergeben wurde.

Sie können die für Ihre Rufnummer angefallenen Gesprächskosten als Summe für einen durch den Servicetechniker einstellbaren Zeitraum abfragen und anzeigen lassen.

Zuerst werden die Gesprächskosten für das zuletzt geführte, kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden wird die Summe der Gesprächskosten angezeigt.

Diese Funktion auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar → Seite 139.



oder



Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

↓ ↑ *65=Kostenanzeige? OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Fangen

Bei Ihrem Netzbetreiber kann „Fangen“ böswilliger Anrufer beantragt werden. Eine berechnete Nebenstelle ist dann in der Lage, eine Identifizierung der Rufnummer zu veranlassen.

Dies funktioniert auch noch 30 Sekunden nachdem der belästigende Anrufer aufgelegt hat. Sie dürfen dabei allerdings nicht auflegen.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar → Seite 139.



Sie erhalten einen belästigenden Anruf. Legen Sie nicht auf!

Menü

System-Menü aufrufen.

↓ ↑ Service? OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

↓ ↑ *84=Fangen? OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Anrufer wird in der Vermittlungsstelle identifiziert.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Tür-Freisprecheinrichtung

Hat der Servicetechniker eine Tür-Freisprecheinrichtung eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.

Sind Sie berechtigt, eine Türfreigabe zu erteilen, kann ein Besucher selbst die Tür durch einen 5-stelligen Code öffnen (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastenwahlblock).

Einige unten beschriebene Funktionen sind auch direkt durch Eingeben der jeweiligen Kennzahlen aufrufbar → Seite 139.

Mit einem Besucher über die Tür-Freisprecheinrichtung sprechen

Ihr Mobilteil läutet.

Entweder:

Schritt für Schritt



Innerhalb von 30 Sekunden die Abheben-Taste drücken. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

Oder:



Wenn mehr als 30 Sekunden vergangen sind: Abheben-Taste lange drücken.



Geben Sie die Interne Rufnummer der Türsprechstelle ein. Sie sind mit der Türsprechstelle verbunden.

Während des Gesprächs mit der Tür-Freisprecheinrichtung Tür vom Telefon aus öffnen



Türöffner?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Ohne Gespräch mit der Tür-Freisprecheinrichtung Tür vom Telefon aus öffnen



oder



Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*61=Türöffner?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Interne Rufnummer der Türsprechstelle eingeben. Die Tür wird geöffnet.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Türfreigabe einschalten

Diese Funktion funktioniert nur, wenn sie vom Servicetechniker konfiguriert wurde.



oder



Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*89=Türfreigabe ein?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Ab jetzt der Benutzerführung folgen! Geben Sie die interne Rufnummer der Türsprechstelle, Code und Art der Türfreigabe ein:

- 1=freigeben mit Ruf,
- 2=freigeben ohne Ruf,
- 3=Passwort ändern.

Schritt für Schritt



Eingaben bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Hinweis:

Standardcode 00000. Zum Ändern des Codes Option „3=Passwort ändern“ bestätigen. Folgen Sie der Benutzerführung.

 oder 

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.



System-Menü aufrufen.



Service?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*89=Türfreigabe aus?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Telefondatendienst TDS

Mit Ihrem Mobilteil können Sie angeschlossene Computer bzw. deren Programme steuern, z. B. HotelserVICES oder Auskunftssysteme.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar → Seite 139.



oder



Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



+42=
Telefondatendienst?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

TDS-Kennzahl:



Die Taste „#“ drücken und die gewünschte Kennzahl (0... 9) eingeben.

Der angeschlossene Computer meldet sich. Beim Eingeben Ihrer Daten werden Sie vom Computer geführt. Er verarbeitet Ihre Eingaben direkt.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Schalter betätigen

Der Servicetechniker kann bis zu 4 Schalter einrichten, über die verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausgeschaltet werden können.

Es ist möglich, die Schalter gezielt anzusprechen. Je nach Konfiguration können die Schalter

- ein- und manuell ausgeschaltet, oder
- ein- und zeitabhängig automatisch ausgeschaltet werden.

Voraussetzung: Der Servicetechniker hat mindestens einen Schalter eingerichtet.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar → Seite 139.

Schalter einschalten



oder



Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*90=Schalter ein?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Ab jetzt der Benutzerführung folgen! Geben Sie die gewünschte Schalter-Kennzahl (1... 4) ein.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schalter ausschalten



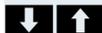
oder



Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



#90=Schalter aus?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Folgen Sie ab jetzt der Benutzerführung! Geben Sie die gewünschte Schalter-Kennzahl (1... 4) ein.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Signal zum Netz

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen einleiten zu können (z. B. Anklopfen bei besetztem Anschluss, Dreierkonferenz), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl und/oder Rufnummer ein Signal zum Netz geben.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar → Seite 139.



Sie haben eine externe Verbindung.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*51=Signal zum Netz?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Die Dienstekennzahl und/oder die Rufnummer eingeben.

Anrufweiterschaltung einer Mehrfachrufnummer

Ist Ihr Kommunikationssystem an einem ISDN-Mehrgeräteeanschluss angeschlossen, so können Sie alle vom öffentlichen Netz über Ihre Mehrfachrufnummer (MSN) ankommenden Anrufe direkt im öffentlichen Netz zu einem externen Ziel umleiten.

Es gibt drei Umleitungsarten:

- Anrufe werden sofort umgeleitet (1=sofortige Umleitung).
- Anrufe werden erst nach einer bestimmten Zeit umgeleitet (2=unbeantwortete Rufe).
- Anrufe werden nur im Besetztfall umgeleitet (3=im Besetztfall).

Umleitung „Amt“ einschalten



oder

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Umleitung Amt ein?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



OK

Eigene Mehrfachrufnummer eingeben und bestätigen.

Entweder:



1=sofort?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:



2=unbeantwortete Rufe?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:



3=im Besetztfall?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:



Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

Speich.

Einstellungen speichern.

Umleitung „Amt“ ausschalten



oder

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Umleitung Amt aus?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Ab jetzt der Bedienerführung folgen (Mehrfachrufnummer bzw. Duwa und Umleitungsart eingeben).

OK

Eingaben bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Alle externen Anrufe werden bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtstation) umgeleitet. Die Nachtstation kann vom Servicetechniker (= Nachtschaltung Standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden. Bei eingeschalteter Nachtschaltung übernimmt die Nachtstation die Funktion der Abwurfstation.

Nachtschaltung einschalten

Voraussetzung: Das Fachpersonal muss die Funktion für Sie freigeschaltet haben.



Menü

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.
System-Menü aufrufen.



Nachtschaltung ein?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Entweder:



*=standard?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.
Die „Nachtschaltung Standard“ ist eingerichtet.

Oder:



Interne Rufnummer eingeben.

Speich.

Einstellungen speichern.
Die „Nachtschaltung temporär“ ist eingerichtet.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Nachtschaltung ausschalten



Menü

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.
System-Menü aufrufen.



Nachtschaltung aus?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

MFV-Wahl nutzen

Ihr Telefon arbeitet auf der Grundlage digitaler Informationsübertragung. Bestimmte Anwendungen, z. B. Anrufbeantworter, können aber nur analog angesteuert werden. Dazu müssen Sie Signale im Mehrfrequenz-Wahlverfahren (MFV) senden.

Je nach Konfiguration Ihrer Anlage (automatische MFV-Wahl aktiv oder nicht aktiv, vom Servicetechniker einzurichten) müssen Sie dazu erst auf MFV-Wahl umschalten. So haben Sie z. B. die Möglichkeit, mit verschiedenen Sprachspeichersystemen zu kommunizieren.

Nähere Beschreibungen hierzu finden Sie in den Bedienungsanleitungen der entsprechenden Anwendungen.

Automatische MFV-Wahl ist nicht aktiv

Sie müssen während einer Verbindung erst auf MFV-Wahl umschalten.



Sie führen ein Gespräch.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*53=MFV-Wahl?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Ziffern eingeben. Alle Eingaben werden in MFV-Signalen gesendet.

Automatische MFV-Wahl ist aktiv



Ziffern eingeben. Alle Eingaben werden in MFV-Signalen gesendet.

Schritt für Schritt

Gespräche parken/aktivieren

Sie können bis zu zehn Gespräche parken (halten), um sie an anderen Telefonen Ihres Kommunikationssystems wieder zu aktivieren.

Gespräch parken



Sie führen ein Gespräch, das Sie parken wollen.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



+56=Parken?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Parkpositionsnummer eingeben (0... 9), und merken. Ist die eingegebene Parkpositionsnummer besetzt, müssen Sie eine andere eingeben.

Gespräch aus Parken gezielt wieder übernehmen

Voraussetzung:

Ein Gespräch oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Ihr Mobilteil befindet sich im Ruhezustand.



oder

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



#56=zurück aus Parken?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Gemerkte Parkpositionsnummer eingeben.



Hinweis:

Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet es nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo es geparkt wurde (= Wiederanruf). Am Display erscheint „Wiederanruf: (Ruf-Nr. oder Name)“ oder „zurück von (Ruf-Nr. oder Name)“.

Schritt für Schritt

Telefonieren – Mit mehreren Teilnehmern

Anklopfen

Sie möchten einen Teilnehmer Ihres Kommunikationssystems, dessen Anschluss besetzt ist, dringend sprechen. Um ihn auf Ihren Gesprächswunsch aufmerksam zu machen, können Sie einen Anklopfton in das laufende Gespräch einblenden. Der Teilnehmer meldet sich entweder sofort, oder Sie werden automatisch nach Beenden des Gesprächs mit ihm verbunden.

Diese Funktion ist nur möglich, wenn sie vom Servicetechniker eingerichtet wurde.

Der Teilnehmer ist besetzt. Sie möchten anklopfen.



Warten, bis am Display „Sie klopfen an“ erscheint (Freiton).

Bei Ihnen wird angeklopft (Zweitanruf)

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer erreichbar. Der Anklopfton informiert Sie während Ihres Gesprächs über den zweiten Anruf. Diesen Anruf können Sie während Ihres Gesprächs entgegennehmen.



Sie führen ein Gespräch und hören einen Anklopfton.

Wollen Sie das zweite Gespräch annehmen, so können Sie entweder das erste Gespräch halten (der erste Gesprächspartner wartet) oder vorher beenden.

Erstes Gespräch halten, zweites Gespräch annehmen

Annehm.

Zweites Gespräch annehmen.

Sie sprechen mit dem zweiten Gesprächspartner. Der erste Gesprächspartner wartet, sein Gespräch wird gehalten. Sie können jetzt:

- mit den beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen → Seite 93 oder
- eine Konferenz aufbauen → Seite 94.

Schritt für Schritt

Entweder:

Menü

System-Menü aufrufen.



Beenden und zurück?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:



Auflegen-Taste drücken. Am Display erscheint „Wiederanruf.“ Ihr Telefon läutet.



Abheben-Taste drücken, Sie sprechen wieder mit dem ersten Gesprächspartner.

Erstes Gespräch beenden.



Auflegen-Taste drücken, das erste Gespräch ist beendet. Ihr Telefon läutet.



Abheben-Taste drücken und zweites Gespräch entgegennehmen.

Anklopfen aus/ein

Sie können den Anklopfen bei externen Anrufen unterdrücken.

Anklopfen ausschalten



oder



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Anklopfen ohne Ton?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Anklopfen einschalten



oder



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Anklopfen mit Ton?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Automatisches Anklopfen verhindern/erlauben

Sie können verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.

Anklopfen verhindern



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

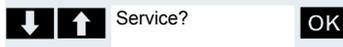
Anklopfen erlauben



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

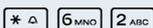
Aufschalten

Sie möchten einen internen Teilnehmer, dessen Anschluss besetzt ist, dringend sprechen. Mit der Funktion „Aufschalten“ haben Sie die Möglichkeit, sich in das laufende Gespräch einzuschalten und eine Nachricht durchzugeben.

Diese Funktion ist nur durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar und wenn sie der Servicetechniker für Sie eingerichtet hat.



Der Teilnehmer ist besetzt.



Funktion aufrufen.

Schritt für Schritt

Aufschalten



Rufnummer des besetzten Teilnehmers eingeben.

<Name>

Die Aufschaltverbindung ist hergestellt. Der Name oder die Rufnummer des Teilnehmers, auf den Sie sich aufgeschaltet haben, wird angezeigt.

Das Aufschalten wird beendet, wenn Sie den Hörer auflegen.



Hinweis:

Während Sie sich aufschalten

- hören alle Teilnehmer einen Aufschalteton und alles Gesprochene,
- erhalten alle Teilnehmer die Displayanzeige „Aufschalten:.....“.

Gespräch weitergeben (Umlegen)

Vom Umlegen spricht man, wenn Sie ein Gespräch, das Sie an Ihrem Telefon führen, einem anderen Teilnehmer übergeben möchten.

Umlegen

(ohne Ankündigung der Gesprächsübergabe)



Sie führen ein Gespräch, das Sie an einen anderen Teilnehmer weitergeben wollen.

Menü

System-Menü aufrufen.



Übergabe einleiten?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der erste Teilnehmer wartet.



Rufnummer des Teilnehmers eingeben, an den Sie das Gespräch übergeben wollen.



Die Nummer wird gewählt.

Entweder:



Auflegen-Taste drücken. Beim Zielteilnehmer läutet das Telefon. Er übernimmt das Gespräch mit dem Abheben des Hörers.

Oder:

Menü

System-Menü aufrufen.

Schritt für Schritt

↓ ↑ übergeben? OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken. Beim Zielteilnehmer läutet das Telefon. Er übernimmt das Gespräch mit dem Abheben des Hörers.

Sie erhalten einen Wiederanruf:

- sofort bei Fehlbedienung,
- 45 Sekunden nach dem Umlegen, wenn sich der gewünschte Gesprächsteilnehmer nicht meldet.

Werden Wiederanrufe von Ihnen nicht entgegengenommen, so wird ein anderes vom Servicetechniker festlegbares Telefon (Abwurfstelle) gerufen.

Umlegen (mit Ankündigung der Gesprächsübergabe)



Sie führen ein Gespräch, das Sie an einen anderen Teilnehmer weitergeben wollen.

Menü

System-Menü aufrufen.

↓ ↑ Übergabe einleiten? OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der erste Teilnehmer wartet.



Rufnummer des Teilnehmers eingeben, an den Sie das Gespräch übergeben wollen.



Die Nummer wird gewählt. Der Teilnehmer meldet sich. Sie kündigen das gehaltene Gespräch an.

Entweder:



Auflegen-Taste drücken. Der Zielteilnehmer übernimmt das Gespräch.

Oder:

Menü

System-Menü aufrufen.

↓ ↑ übergeben? OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Halten

Sie können ein Gespräch vorübergehend unterbrechen, wenn Sie z. B. mit weiteren Personen im Raum sprechen wollen. Die Gesprächsverbindung ist „gehalten“.

Sie führen ein Gespräch.

 oder 

R-Taste oder Display-Taste drücken. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der Teilnehmer wartet.

Gespräch mit dem wartenden Teilnehmer wieder aufnehmen

Entweder:



System-Menü aufrufen.



zurück zum
Wartenden?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.
Sie sind wieder mit dem Gesprächspartner verbunden.

Oder:



R-Taste drücken.

Makeln (Gespräche wechseln)

Mit der Funktion Makeln können Sie zwischen zwei Teilnehmern hin- und herschalten, ohne dass diese direkt miteinander sprechen. Beide Teilnehmer können externe oder interne Teilnehmer sein. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich aus den Gesprächen auszuschalten und die beiden Teilnehmer miteinander zu verbinden. Sie können auch eine Konferenz einleiten.

Sie führen ein Gespräch.



Display-Taste drücken. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der Teilnehmer wartet.



Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben.



Der zweite Teilnehmer meldet sich.



Display-Taste drücken, um zwischen den beiden Gesprächen zu wechseln.

Wenn Sie das Gespräch beenden, sind beide Teilnehmer miteinander verbunden (bei 2 externen Teilnehmern nur möglich, wenn das Leistungsmerkmal „Transit“ eingeschaltet ist).

Schritt für Schritt

Konferenz durchführen

Sie können bis zu 5 interne oder externe Gesprächspartner in einer Telefonkonferenz miteinander verbinden. Sie können bis zu 4 externe Teilnehmer in die Konferenz einberufen.

Während des Konferenzgespräches hören Sie alle 30 Sekunden als Hinweis einen Aufmerksamkeitston (abschaltbar, Servicetechniker fragen).

Konferenz aufbauen

Sie beschließen, während eines Gesprächs mit einem Teilnehmer eine Konferenz aufzubauen.



Sie führen ein Gespräch und wollen eine Konferenz einleiten.

Menü

System-Menü aufrufen.



Konferenz einleiten?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Rufnummer des neuen Teilnehmers eingeben.



Der Teilnehmer ist frei und meldet sich. Sie kündigen die Konferenz an.

Menü

System-Menü aufrufen.



Konferenz?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie und Ihre beiden Gesprächspartner sind zu einer Konferenz verbunden.

Zu einer Konferenz zusammenschließen

Eine Konferenzschaltung besteht z.Zt. noch nicht. Sie sind aber schon mit zwei Teilnehmern verbunden und sprechen abwechselnd mit ihnen (Makeln). Nun wollen Sie alle Gesprächsteilnehmer zu einer Konferenz zusammenschließen.



Sie sprechen mit einem Teilnehmer.

Menü

System-Menü aufrufen.



Konferenz?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie und Ihre beiden Gesprächspartner sind zu einer Konferenz verbunden.

Schritt für Schritt

Konferenz erweitern

Sie können eine bestehende Konferenz auf bis zu 5 Teilnehmer erweitern.



Sie sind mit zwei oder mehreren Gesprächspartnern zu einer Konferenz verbunden.

Menü

System-Menü aufrufen.



Konferenz erweitern?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Konferenz wird „gehalten,“ die Teilnehmer warten.



Rufnummer des neuen Teilnehmers eingeben.



Der Teilnehmer ist frei und meldet sich. Sie kündigen die Konferenz an.

Menü

System-Menü aufrufen.



Konferenz?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der neue Teilnehmer ist in die Konferenz eingebunden.

Konferenz auflösen



Sie sind mit zwei oder mehreren Gesprächspartnern zu einer Konferenz verbunden.

Menü

System-Menü aufrufen.



Konferenz beenden?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Konferenz ist beendet.

Konferenz verlassen



Auflegen-Taste drücken. Sie verlassen die Konferenz.

Verlässt ein Teilnehmer die Konferenz, sind die beiden anderen Teilnehmer weiterhin verbunden.

Teilnehmer der Konferenz anzeigen

Als Einberufer der Konferenz können Sie sich die Teilnehmer anzeigen lassen.



Sie sind mit zwei oder mehreren Gesprächspartnern zu einer Konferenz verbunden.

Teilnehmerliste anzeigen

Mnü

Zusatz-Menü aufrufen.



Tln-Liste anzeigen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

Schritt für Schritt



Weitere Teilnehmer anzeigen.

Teilnehmerliste schließen

Menü

Zusatz-Menü aufrufen.



Liste beenden?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Teilnehmerliste wird geschlossen.

oder



Display-Taste drücken, um die Liste zu schließen.

Teilnehmer von der Konferenz trennen

Als Konferezeinberufer können Sie Teilnehmer von der Konferenz trennen.



Sie sind mit zwei oder mehreren Gesprächspartnern zu einer Konferenz verbunden.

Menü

System-Menü aufrufen.



Tln-Liste anzeigen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.



Den gewünschten Teilnehmer anzeigen.

Menü

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Teilnehmer auslösen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der betreffende Teilnehmer wird von der Konferenz getrennt.

Partner verbinden

Als Konferezeinberufer können Sie die Konferenz verlassen und dabei die anderen Teilnehmer miteinander verbinden. Waren Sie zuvor mit mehr als zwei Teilnehmern verbunden, verbleiben die anderen Teilnehmer in einer Konferenz. Andernfalls führen die verbleibenden zwei Teilnehmer ein Einzelgespräch.



Sie sind mit zwei oder mehreren Gesprächspartnern zu einer Konferenz verbunden.

Menü

System-Menü aufrufen.



Partner verbinden?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.



Auflegen-Taste drücken. Sie verlassen die Konferenz, die anderen Teilnehmer sind miteinander verbunden.

Schritt für Schritt

Zweitanruf nutzen

Der Zweitanruf ist ein kommendes Gespräch, das während eines gerade geführten Gespräches an Ihrem Telefon signalisiert wird und von Ihnen abgefragt werden kann (z. B. → Seite 88).

Ein Zweitanruf kann in folgenden Gesprächszuständen angenommen werden:

- Sie führen ein Einzelgespräch,
- Sie führen ein Rückfragegespräch,
- Sie halten eine Konferenz,
- Sie führen ein Gespräch für eine Konferenzenerweiterung,
- Sie sprechen abwechselnd mit zwei Gesprächspartnern (Makeln).

Schritt für Schritt

Teamfunktionen

Gruppenruf aus-/einschalten

Wenn vom Servicetechniker eingerichtet, gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von internen Teilnehmern, die jeweils über eine Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummer erreichbar sind. Anrufe werden der Reihe nach (=Sammelanschluss) oder gleichzeitig (=Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt. Jeder Teilnehmer der Gruppe kann zusätzlich auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Sie können sich gezielt aus einzelnen Gruppen herausschalten und wieder hinzuschalten oder sich aus allen Gruppen herausschalten und wieder hinzuschalten.

Diese Funktionen sind auch direkt durch Eingeben der Kennzahlen aufrufbar → Seite 139.

Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf

Mit dieser Funktion können Sie sich aus dem Sammelanschluss bzw. aus der Gruppe herausschalten und wieder hinzuschalten.



oder

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.

Entweder:



Gruppenruf aus?



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie haben sich aus dem Sammelanschluss bzw. aus der Gruppe herausgeschaltet.

Oder:



Gruppenruf ein?



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie haben sich zum Sammelanschluss bzw. zur Gruppe wieder hinzugeschaltet.

Weiter:



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Sie gehören zu mehreren Gruppen**Sich aus einzelnen Gruppen herausschalten und wieder hinzuschalten**
 oder 

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.



System-Menü aufrufen.

Entweder:



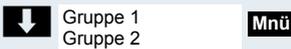
Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:



Die gewünschte Gruppe auswählen und Zusatz-Menü aufrufen.

Entweder:



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie haben sich aus der gewählten Gruppe herausschaltet.

Oder:



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie haben sich zur gewählten Gruppe hinzugeschaltet.

Weiter:



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Sich aus allen Gruppen herausschalten und wieder hinzuschalten
 oder 

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.



System-Menü aufrufen.

Entweder:



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:

Schritt für Schritt

Gruppe 1
Gruppe 2

Die Liste der Gruppen wird angezeigt.



Raute-Taste drücken. Sie haben sich aus allen Gruppen herausgeschaltet.

Oder:



Stern-Taste drücken. Sie haben sich zu allen Gruppen hinzugeschaltet.

Weiter:



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Rufzuschaltung

Sie können Anrufe für Ihr Mobilteil an bis zu fünf weiteren Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige, der zuerst den Anruf entgegennimmt erhält das Gespräch.

Teilnehmer hinzufügen

Erster Teilnehmer:



oder



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

*81=
Rufzuschaltung?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Mnü

Zusatz-Menü aufrufen.

TIn zuschalten?

OK

Bestätigen.



Gewünschte interne Rufnummer eingeben.

Speich.

Einstellungen speichern.

Weitere Teilnehmer:

Mnü

Zusatz-Menü aufrufen.

weitere TIn
zuschalten?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Gewünschte interne Rufnummer eingeben.

Speich.

Einstellungen speichern.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Teilnehmer entfernen



oder



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

*81=
Rufzuschaltung?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

<x> Tln zugeschaltet

Die Anzahl der zugeschalteten Teilnehmer wird angezeigt.

Mnü

Zusatz-Menü aufrufen.



anzeigen/löschen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der erste zugeschaltete Teilnehmer wird angezeigt.



Bis zum gewünschten Teilnehmer blättern.

Mnü

Zusatz-Menü aufrufen.



löschen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Zuschaltung des ersten Teilnehmers wird gelöscht.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

UCD-Anrufverteilung (Universal Call Distribution)

Mit dieser Funktion lassen sich Anrufe in einem Team verteilen. Ein eingehender Anruf wird immer dem Teampartner zugestellt, der die längste Ruhephase hatte. Die Teampartner können auch räumlich getrennt arbeiten, z. B. in der Firma und am Teleworking-Arbeitsplatz. Die Teams (Anrufverteilungsgruppen) und die Teampartner/Mitglieder werden vom Servicetechniker eingerichtet.

Anmelden/Abmelden

Zu Dienstbeginn/-ende müssen Sie sich beim System an-/abmelden.

Anmelden



oder



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Identifikationsnummer (Bearbeiter) eingeben (wird vom Servicetechniker festgelegt).



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Abmelden



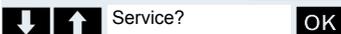
oder



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

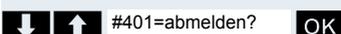
System-Menü aufrufen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Anmelden/Abmelden temporär

Während der Arbeitszeit können Sie sich beim System an-/abmelden, z. B. in Pausenzeiten.

Anmelden



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Anrufverteilung?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*402=anmelden?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Abmelden



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Anrufverteilung?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



#402=nicht verfügbar?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Nachbearbeitungszeit

Benötigen Sie mehr Zeit als der eigentliche Anruf dauert, können Sie für das letzte Gespräch eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Dies kann eine feste Zeitspanne sein oder Sie müssen die Nachbearbeitungszeit selbst wieder ausschalten (sich zurückmelden).

Zeit anfordern

 oder 

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Anrufverteilung?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*403=
nachbearbeiten ein?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Rückmeldung

 oder 

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Anrufverteilung?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



#403=
nachbearbeiten aus?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

UCD-Nachtschaltung

Die UCD-Nachtschaltung ist eine eigene Nachtschaltung für die Anrufverteilung. Sie unterliegt nicht der Systemnachtschaltung.

Alle kommende Anrufe werden zu einem speziellen Ziel der Anrufverteilung umgeleitet.

Nachtziel ein

 oder 

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Anrufverteilung?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*404=Nacht-Ziel ein?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Nachtziel aus

 oder 

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Anrufverteilung?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



#404=Nacht-Ziel aus?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen

Sie können die Anzahl der wartenden Gespräche für die Gruppe abfragen.

 oder 

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



Anrufverteilung?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



+405=Zahl der
Anrufe?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Mulap-Gruppe (Multiple Line Application)

Gehört der Anschluss Ihres Mobilteils zu einer Mulap-Gruppe (Multiple Line Application), so können Sie

- Anrufe für die Gruppe entgegennehmen (Bei Gruppenruf Abheben-Taste drücken)
- Unter der Gruppen-Rufnummer nach extern telefonieren (die Gruppen-Rufnummer wird z. B. in der Anruferliste des Angerufenen gespeichert)
- Den Gruppenruf für den Anschluss Ihres Mobilteils ein- und ausschalten
- Die Leitungen der Mulap-Gruppe an interne oder externe Ziele umleiten

Gruppenruf aus-/einschalten



oder

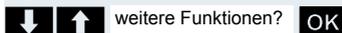
Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



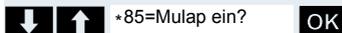
Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Entweder:



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Mulap-Leitung umleiten

Sie können interne und/oder externe Anrufe auf Ihren Leitungen sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese auf allen Leitungstasten Ihrer Gruppe für diese Leitung.

Schritt für Schritt

Umleitung ein



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.



System-Menü aufrufen.



Service?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



weitere Funktionen:



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*501=Umleit. MU-LAP ein?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Leistungsnummer eingeben.

Entweder:



1=alle Anrufe?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:



2=nur externe Anrufe?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:



3=nur interne Anrufe?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Nummer des Ziels eingeben



Einstellungen speichern.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Umleitung aus



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.



System-Menü aufrufen.



Service?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



weitere Funktionen:



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



#501=Umleit. MU-LAP aus?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Leistungsnummer eingeben.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Nachrichtenfunktionen

Über die Nachrichtenfunktionen reagieren Sie auf Sprachspeicher-/Rückruf-Dienste des Kommunikationssystems bzw. anderer Teilnehmer oder leiten selbst Info-Leistungsmerkmale ein.

Nachricht hinterlassen/Antwort-Text

In Ihrem Kommunikationssystem sind Antwort-Texte gespeichert, die bei einem nicht entgegengenommenen internen Anruf an den Anrufer automatisch gesendet werden können (bei Mobilteilen und Telefonen mit Display). Diese Antwort-Texte können von Ihnen ausgewählt und teilweise ergänzt werden:

- 0 = zurück um:
- 1 = Urlaub bis:
- 2 = Reise bis:
- 3 = abwesend ganztags
- 4 = abwesend mittags
- 5 = bin nicht erreichbar
- 6 = privat Tel:
- 7 = Vertreter:
- 8 = zur Zeit:
- 9 = bin im Raum Nr:

Diese Antwort-Texte sind Standardtexte, können aber in Ihrem Kommunikationssystem geändert worden sein.

Antwort-Text aktivieren



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Antwort-Text ein?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Entweder:



0 = zurück um:
1 = Urlaub bis:

OK

Den gewünschten Antworttext auswählen.

Ggf.

Text ggf. ergänzen.

Speich.

Einstellungen speichern.

Oder:



anderen Text eingeben

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



Den gewünschten Antwort-Text eingeben.

**Hinweis:**

Über die Tastatur des Mobilteils können Sie den Text eingeben. Jede Taste ist mit mehreren Buchstaben belegt, die durch einmaliges oder mehrmaliges Drücken der Taste aufrufbar sind. Wollen Sie z. B. ein „r“ eingeben, müssen Sie die Taste „7“ dreimal drücken.

Korrekturmöglichkeit bei Tippfehlern: Durch zweimaliges Drücken der Raute-Taste den Löschmodus einschalten und danach mit jedem Drücken der Raute-Taste ein Zeichen löschen.

**Hinweis:**

Wenn Sie z. B. den dritten Buchstaben einer Taste eingeben wollen: Drücken Sie die betreffende Taste dreimal kurz hintereinander.

Speich.

Text speichern.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Antwort-Text deaktivieren

oder



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Antwort-Text aus?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Textnachricht senden/aufrufen

Sie können an einzelne interne Teilnehmer oder an Gruppen von internen Teilnehmern kurze Textnachrichten senden. Diese müssen ein Mobilteil oder ein Telefon mit Display haben.

Die Textnachrichten können von Ihnen ausgewählt und teilweise ergänzt werden:

- 0 = Bitte um Rückruf
- 1 = Besuch wartet
- 2 = Achtung Termin
- 3 = dringender Anruf
- 4 = nicht stören
- 5 = Fax/Telex abholen
- 6 = Bitte zum Diktat
- 7 = Bitte kommen
- 8 = Bitte Kaffee bringen
- 9 = verlasse Büro

Diese Textnachrichten sind Standardtexte, können aber in Ihrem Kommunikationssystem geändert worden sein.

Textnachricht senden



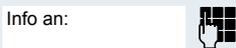
Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Die Rufnummer des gewünschten internen Teilnehmers oder der Gruppe eingeben.

Entweder:



Den gewünschten Antworttext auswählen.

Oder:



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Die gewünschte Textnachricht eingeben.

Korrekturmöglichkeit bei Tippfehlern: Durch zweimaliges Drücken der Raute-Taste den Löschmodus einschalten und danach mit jedem Drücken der Raute-Taste ein Zeichen löschen.

Schritt für Schritt

**Hinweis:**

Über die Tastatur des Mobilteils können Sie den Text eingeben. Jede Taste ist mit mehreren Buchstaben belegt, die durch einmaliges oder mehrmaliges Drücken der Taste aufrufbar sind. Wollen Sie z. B. ein „r“ eingeben, müssen Sie die Taste „7“ dreimal drücken.

Weiter:**Senden**

Display-Taste drücken.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Empfangene Textnachricht aufrufen

Wenn eine oder mehrere Textnachrichten für Sie vorliegen, ertönt ein Hinweisston und die Nachrichten-Taste blinkt. Datum und Uhrzeit der empfangenen Textnachrichten beziehen sich auf die Uhr Ihres Kommunikationssystems.



Taste „Nachrichtenliste“ drücken.



Textnachrichten?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Info von:
...**Mnü**

Zusatz-Menü aufrufen.



Text?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Textnachricht wird angezeigt.

Text

Mnü

Zusatz-Menü aufrufen.

Sie können zwischen folgenden Optionen wählen:



Wann?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

oder

Absender anrufen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

oder

löschen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Abfragen einer Info- oder Voice-Mail-Nachricht

Wenn eine oder mehrere Info- bzw. Voice-Mail-Nachrichten für Sie vorliegen, ertönt ein Hinweiston und die Nachrichten-Taste blinkt.

Abfragen einer neuen Info-Nachricht

Entweder:



Nachrichten-Taste drücken.

Oder:



oder



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Infos anzeigen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



OK

Gewünschte Nachricht auswählen und Auswahl bestätigen.

Weiter:

Info von:

...

Mnü

Zusatz-Menü aufrufen.



Text?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Mnü

Zusatz-Menü aufrufen.



Wann?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Zeitpunkt der Nachricht wird angezeigt.

Entweder:

Mnü

Zusatz-Menü aufrufen.



Absender anrufen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie rufen den Absender zurück.

Oder:



löschen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Eintrag ist gelöscht.

Weiter:



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Entweder:



Nachrichten-Taste drücken.

Oder:



oder



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Infos anzeigen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Folgen Sie ab jetzt der Benutzerführung!



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Abfragen einer alten Textnachricht

Alte, nicht gelöschte Nachrichten können nicht über die Nachrichten-Taste  abgerufen werden. Um diese Nachrichten abzufragen, gehen Sie wie folgt vor:



oder



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Infos anzeigen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Info von:
...

Mnü

Gewünschte Nachricht auswählen und Zusatz-Menü aufrufen.



Text?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



<Text>

Mnü

Zusatz-Menü aufrufen.

Wann?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Zeitpunkt der Nachricht wird angezeigt.



um: ...

Mnü

Zusatz-Menü aufrufen.

Entweder:



Absender anrufen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie rufen den Absender zurück.

Schritt für Schritt

Oder:



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Eintrag ist gelöscht.

Weiter:



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Anruferliste

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht entgegennehmen können, wird dieser Anrufwunsch in einer Anruferliste gespeichert. Gehören Sie zu einem Sammelanschluss oder Gruppenruf werden auch diese Anrufwünsche gespeichert.

Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten nicht abgefragten Anrufwunsch. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird die Anzahl der Anrufe angezeigt.

Während eines Gespräches können Sie die Rufnummer Ihres Gesprächspartners selbst in Ihrer Anruferliste speichern.



Hinweis:

Falls vom Servicetechniker eingerichtet, werden die Rufnummern aller externen angenommenen Anrufe automatisch gespeichert.



Anrufwunsch auswählen

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Anruflisten für entgangene Anrufe und angenommene Anrufe werden angezeigt.



Anrufwunsch auswählen.

Anrufer zurückrufen



Teilnehmer auswählen

Schritt für Schritt

Mnü

Zusatz-Menü aufrufen.



anrufen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

**Hinweis:**

Beim Zustandekommen einer Gesprächsverbindung wird der Teilnehmer automatisch aus der Anruferliste gelöscht. Anrufwünsche für Gruppen (Sammelanschluss/Gruppenruf) werden ebenfalls gelöscht, wenn einer aus der Gruppe die Gesprächsverbindung hergestellt hat.

**Anrufer in die Anruferliste aufnehmen**

Während eines Gespräches können Sie die Rufnummer Ihres Gesprächspartners in Ihre Anruferliste aufnehmen, z. B. als Erinnerung für einen späteren Anruf.

Menü

System-Menü aufrufen.



Rufnr. speichern?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Rufnummer des Anrufers wird gespeichert.



oder

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Anruferlisten

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Anruflisten für entgangene Anrufe und angenommene Anrufe werden angezeigt.



Anrufliste auswählen.



Teilnehmer auswählen.

Eintrag löschen

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Eintrag wird gelöscht.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Zusatzfunktionen

Wecker des Mobilteils

Wenn der Wecker eingestellt ist, ertönt ein Weckruf jeden Tag oder jeden Tag von Montag bis Freitag zur eingegebenen Uhrzeit. Während der automatischen Wahlwiederholung ist der Wecker deaktiviert.

Hinweis:

Ein Weckruf mit der eingestellten Melodie erfolgt nur, wenn sich das Mobilteil im Ruhezustand befindet. Im Gespräch wird der Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit müssen gesetzt sein.

Wecker einstellen

Das Mobilteil befindet sich im Ruhezustand.



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.



Wecker



Menü-Symbol auswählen und bestätigen. Die Eingabemaske zum Einstellen des Weckers wird angezeigt.



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

- 1 Wecker-Aktivierung: Ein/Aus
- 2 Uhrzeit im Format [HH:MM], z.B. 19:05 Uhr = 1905
- 3 Wecker klingelt täglich oder nur Montag - Freitag
- 4 Lautstärke in 5 Stufen einstellbar + Crescendo-Ruf
- 5 Melodien einstellbar



Einstellung festlegen.



Eine Zeile nach unten springen.



Zeit eingeben.

Eine Zeile nach unten springen.

...

usw.

Sichern

Einstellungen speichern.

Schritt für Schritt



Der Wecker ist aktiviert.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen

Der Weckruf ertönt 60 s lang. Im Display wird  angezeigt. Wird keine Taste gedrückt, wird der Weckruf zweimal nach jeweils 5 min wiederholt und dann ausgeschaltet.

Während des Weckrufs:

Entweder:

Aus

Display-Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet.

Oder:

Snooze

Display-Taste oder beliebige Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 min wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf ganz ausgeschaltet.

Schritt für Schritt

Terminfunktion des Mobilteils

Sie können sich von Ihrem Mobilteil an bis zu 30 Termine erinnern lassen. Das Mobilteil muss sich zur Zeit des Terminrufes im Ruhezustand befinden. Während der automatischen Wahlwiederholung ist die Terminfunktion deaktiviert. Datum und Uhrzeit müssen eingestellt sein.

Termin speichern

Das Mobilteil befindet sich im Ruhezustand.



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.



Organizer



Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Kalender



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Kalender des aktuellen Monats wird angezeigt, der aktuelle Tag ist markiert.



Den gewünschten Tag für den neuen Termin auswählen und bestätigen. Die Eingabemaske zum Eingeben eines neuen Termins wird angezeigt.



<Neuer Eintrag>



Menüpunkt auswählen und bestätigen oder vorhandenen Termin-Eintrag auswählen. Die Auswahl "Neuer Eintrag" erscheint nur, wenn bereits ein Termin-Eintrag existiert.



Aktivierung < Ein >

Einstellung festlegen.



Eine Zeile nach unten springen.

Datum



Datum eingeben, z.B. 11. November = 1111.



Eine Zeile nach unten springen.

Zeit



Uhrzeit eingeben, z.B. 19:05 Uhr = 1905.



Eine Zeile nach unten springen.

Text



Den Namen für den Termin eingeben.



Evtl. den alten Text löschen.



Eine Zeile nach unten springen.



Signal

Melodie zur Termin-Signalisierung festlegen.

Sichern

Einstellungen speichern.

Schritt für Schritt

Die Terminfunktion ist aktiviert. Der Haken hinter dem Termin zeigt, dass der Termin aktiv ist.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Terminruf bestätigen

Ein Terminruf wird wie ein ankommender Ruf signalisiert.

Aus

Display-Taste während des Terminrufes drücken.

Wenn Sie den Terminruf nicht bestätigen, wird dieser Terminruf in einer Ereignis-Liste gespeichert.

Einen Termin deaktivieren

Das Mobilteil befindet sich im Ruhezustand.



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.



Organizer



Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Kalender



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Kalender des aktuellen Monats wird angezeigt.



Den gewünschten Tag mit mind. einem vorhandenen Termin auswählen und bestätigen. Die Liste der Termine wird angezeigt.



<Neuer Eintrag>
09:15 Meeting
18:00 Date

Termin, der deaktiviert werden soll, auswählen.

Optionen

Zusatz-Menü aufrufen.



Deaktivieren



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der markierte Termin wird deaktiviert (Haken wird entfernt).



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Einen Termin löschen

Das Mobilteil befindet sich im Ruhezustand.



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.



Organizer



Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Kalender



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Kalender des aktuellen Monats wird angezeigt.



Den gewünschten Tag auswählen und bestätigen. Die Liste der Termine wird angezeigt.



<Neuer Eintrag>
09:15 Meeting
18:00 Date

Termin, der gelöscht werden soll, auswählen.

Optionen

Zusatz-Menü aufrufen.



Eintrag löschen



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Termin ist gelöscht.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Einen nicht bestätigten Termin anzeigen

Wenn Sie einen Terminruf nicht bestätigt haben, wird im Display das Symbol und die Anzahl der **neuen** Einträge angezeigt. Außerdem wird dieser nicht bestätigte Termin in einer Ereignis-Liste gespeichert.



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.



Organizer



Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Entgang. Termine



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Datum und die Uhrzeit des nicht bestätigten Termins werden angezeigt. Sind in der Liste 10 Einträge gespeichert, wird beim nächsten Terminruf der älteste Eintrag gelöscht.

Löschen

Eintrag manuell aus der Liste löschen.

Schritt für Schritt

Terminfunktion des Systems

Sie können über Ihr Telefon einen einmaligen Termin für die nächsten 24 Stunden oder einen sich täglich wiederholenden Termin eingeben.

Wenn der Termin fällig ist, läutet Ihr Telefon für ca. 20 Sekunden, um Sie an Ihren Termin zu erinnern. Am Display erscheint der eingegebene Termin. Dieser Terminruf wird gelöscht, wenn Sie ihn quittieren oder automatisch nach einer 5-maligen Wiederholung mit einer Pause von einer Minute.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar → Seite 139.

Termin speichern



oder



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



+46=Termin ein?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Termin um (HHMM):



Die gewünschte Uhrzeit eingeben.

Beachten Sie dabei das geforderte Datenformat: Termin um (HHMM); HH = Stunden zweistellig; MM = Minuten zweistellig. Beispiel: 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

Entweder:



einmalig?

OK

Menüpunkt auswählen.

Oder:



täglich?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:

Speich.



Einstellungen speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

 oder 

Eingegebenen Termin löschen/abfragen

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

 Menü

System-Menü aufrufen.

  Service? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

  #46=Termin aus? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Termin um ...  Mnü

Zusatz-Menü aufrufen.

Entweder:

  löschen? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:

  beenden? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Termin bestätigen

Das Mobilteil läutet, der Termin wird angezeigt.



Abheben-Taste drücken.



Auflegen-Taste drücken. Der Termin ist bestätigt.

Schritt für Schritt

Basis auswählen

Wenn Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet ist, dann können Sie es auf eine bestimmte Basis oder auf die jeweils am Besten zu empfangende Basis einstellen. Der Wechsel zu dieser Basis erfolgt dann automatisch.

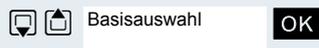
Sie können den Namen der Basis, der am Mobilteil angezeigt wird, auch jederzeit ändern.



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Gewünschte Basis auswählen.

Auswahl

Basis markieren. Die ausgewählte Basis ist durch ein Häkchen gekennzeichnet:

- Basis 1 - 4: Durch das Auswählen einer Basis n wird genau ein HiPath Cordless-System festgelegt, an dem das Mobilteil angemeldet ist.
- Beste Basis: Wenn das Mobilteil an mehreren Cordless-Systemen angemeldet ist, wechselt es automatisch in das jeweilige System, wenn es in dessen Einzugsbereich kommt.
Beispiel: Das Mobilteil ist sowohl an der Gigaset-Basis zu Hause angemeldet als auch im Cordless-System der Firma.

Name der Basisstation ändern

Sie können den Namen der Basisstation, der im Ruhedisplay angezeigt wird, ändern.

Name

Display-Taste drücken.



Text löschen.



und ggf. **←**

Neuen Text eingeben und ggf. mit der Display-Taste „Löschen“ einzelne Zeichen korrigieren.

Sichern

Einstellungen speichern.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Der neue Name der Basisstation wird nun im Ruhedisplay angezeigt.

Das Cordless System überschreibt die Displayanzeige "Name der Basis" mit der eigenen Rufnummer, sobald eine kommende oder gehende Belegung erfolgte. Der Name der Basisstation wird in diesem Fall erst wieder nach einem erneuten Aus- und Einschalten des Mobilteils angezeigt.

Basis einstellen



Hinweis:

An HiPath 3000 nicht einstellbar.

Abhängig von der Konfiguration Ihres Systems können Sie mit Ihrem Mobilteil einzelnen Einstellungen Ihres Systems konfigurieren.



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.



Einstellungen



Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



System



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Basis einstellen



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Gewünschten Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Kurzwahl

Die Nummern-Tasten **0 +** und **2 ABC** bis **9 WXYZ** können Sie mit einer Rufnummer belegen. Die Wahl einer Rufnummer erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Kurzwahl einrichten

0 +, **2 ABC** bis **9 WXYZ**

Gewünschte Nummern-Taste **kurz** drücken.

Wenn die Taste noch nicht einer Funktion belegt ist, kann die Nummern-Taste mit einer neuen Rufnummer belegt werden.

Kurzwahl

Display-Taste drücken.

oder

Wenn die Taste bereits mit einer Funktion belegt ist, wird diese über der linken Display-Taste angezeigt.

Ändern

Display-Taste drücken.

  **OK**

Gewünschte Rufnummer auswählen und bestätigen.

oder

Ohne Fkt.

Display-Taste drücken, um die Belegung zu löschen.

0 +, **2 ABC** bis **9 WXYZ**

Rufnummer wählen

Nummern-Taste, die mit der gewünschten Rufnummer belegt ist, **lang** drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

Ist die Nummern-Taste nicht mit einer Rufnummer belegt, erscheint die Liste zum Auswählen einer Rufnummer.

Schritt für Schritt

Belegung einer Display-Taste ändern

Sie können beide Display-Tasten mit Funktionen belegen bzw. die aktuelle Belegung ändern. Der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Belegung ändern

?

Gewünschte Displaytaste **lange** drücken.

Es wird eine Liste der Funktionen angezeigt, mit denen die Taste belegt werden kann. Folgende Funktionen stehen zur Auswahl:

- INT (an HiPath 3000 ohne Funktion)
- Wecker
- Kalender
- Bluetooth
- Wahlwiederholung



Einen Eintrag auswählen und bestätigen.

Funktion aufrufen

?

Gewünschte Displaytaste **kurz** drücken.

Die Funktion wird aufgerufen.

Schritt für Schritt

Daten-Kommunikation mit dem PC

Damit Ihr Mobilteil mit dem Rechner kommunizieren kann, muss das Programm **Gigaset QuickSync** auf Ihrem Rechner installiert sein (kostenloser Download unter http://wiki.siemens-enterprise.com/wiki/Gigaset_professional_Zubehör

Nach der Installation von „Gigaset Quick-Sync“ verbinden Sie das Mobilteil über Bluetooth → Seite 130 oder über ein USB-Datenkabel → Seite 19 mit Ihrem Rechner.

Daten übertragen

Starten Sie das Programm „Gigaset QuickSync.“ Sie können nun:

- Das Adressbuch Ihres Mobilteils mit Outlook abgleichen,
- CLIP-Bilder (BMP, JPG, GIF) vom Rechner auf das Mobilteil laden,
- Bilder (BMP, JPG, GIF) als Screensaver vom PC auf das Mobilteil laden.
- Sounds (Klingeltonmelodien) vom PC auf das Mobilteil laden.

Während der Datenübertragung zwischen Mobilteil und PC wird im Display Datentransfer läuft angezeigt. Während dieser Zeit sind keine Eingaben über die Tastatur möglich und ankommende Anrufe werden ignoriert.



Hinweis:

- Ist das USB Datenkabel angesteckt, kann keine Bluetooth Verbindung hergestellt werden.
- Wird ein USB Datenkabel während einer bestehenden Bluetooth Verbindung angesteckt, wird die Bluetooth Verbindung abgebrochen.

Schritt für Schritt

Bluetooth-Schnittstelle

Bevor Sie Ihre Bluetooth-Geräte verwenden können, müssen Sie zuerst Bluetooth aktivieren, die Geräte ggf. sichtbar machen und dann am Mobilteil anmelden.

Sie können 1 Bluetooth-Headset am Mobilteil anmelden. Zusätzlich können Sie bis zu 5 Datengeräte (PCs, PDAs oder Mobiltelefone) anmelden, um Adressbucheinträge als vCard zu übermitteln und zu empfangen oder Daten mit dem Rechner auszutauschen (→ Seite 134).

Zur weiteren Verwendung der Rufnummern müssen Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert sein (→ Seite 38).

Die Beschreibung der Bedienung Ihrer Bluetooth-Geräte finden Sie in den Bedienungsanleitungen dieser Geräte.



Achtung:

Eine Bluetooth-Verbindung kann abgehört werden.

Bluetooth-Modus aktivieren/deaktivieren

Wenn Sie die Bluetooth-Schnittstelle eine längere Zeit nicht verwenden, sollten Sie diese deaktivieren. Dadurch verlängern Sie die Bereitschaftszeit Ihres Mobilteils.



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.



Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Die aktivierte Bluetooth-Funktion ist durch einen Haken gekennzeichnet.

Zum Aktivieren erneut bestätigen.

Schritt für Schritt

Bluetooth-Geräte anmelden

Die Entfernung zwischen dem Mobilteil im Bluetooth-Modus und dem eingeschalteten Bluetooth-Gerät (Headset oder Datengerät) sollte max. 10 m betragen.

Verbindung eines Bluetooth-Headsets siehe → Seite 54.

Wenn die Bluetooth-Verbindung zwischen den Mobilteilen noch nicht besteht, gehen Sie wie folgt vor:

Suche an Ihrem Mobilteil



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.



Bluetooth

OK

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Suche Datengerät

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Mobilteil sucht nach Bluetooth-fähigen Geräten. Dies kann mehrere Minuten dauern. Wenn Geräte gefunden wurden, werden diese als Liste angezeigt.



Das gewünschte Gerät, z.B. das andere Mobilteil, auswählen.

Gerät vertrauen

Optionen

Displaytaste drücken.



Gerät vertrauen

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



vereinbarte PIN:

OK

Bluetooth-PIN eingeben und bestätigen (Standard: 0000). Das Gerät wird in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen.

Laufende Suche abbrechen/wiederholen

Abbruch

Displaytaste drücken um die Suche abzubrechen.

oder

Optionen

Displaytaste drücken.



Suche wiederholen

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen, um die Suche zu wiederholen.

Schritt für Schritt

 vereinbarte PIN: **OK**

Verbindung am anderen Gerät bestätigen

Innerhalb weniger Sekunden identische Bluetooth-PIN eingeben und bestätigen (Standard: 0000). Falls Sie nicht schnell genug waren, bitte die vorhergehenden Schritte wiederholen.

 In Liste der bekannten Geräte aufnehmen? **OK**

Abfrage bestätigen.

Die Bluetooth-Verbindung wird aufgebaut. Die beiden Geräte können jetzt gegenseitig Daten im vCard-Format übertragen.

Liste der bekannten (vertrauten) Geräte bearbeiten

Liste öffnen

 Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

  Bluetooth **OK**

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

 Bekannte Geräte **OK**

Menüpunkt auswählen und bestätigen

In der angezeigten Liste befindet sich neben dem jeweiligen Gerätenamen ein entsprechendes Symbol:

Symbol	Bedeutung
	Bluetooth-Headset
	Bluetooth-Datengerät

Eintrag ansehen

 Eintrag auswählen.

Ansehen

Displaytaste drücken. Gerätenamen und Geräteadresse werden angezeigt.

OK

Drücken, um wieder in die Übersicht zu wechseln.

Bluetooth-Geräte abmelden

 Eintrag auswählen.

Optionen

Displaytaste drücken.

 Eintrag löschen **OK**

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



Eintrag auswählen.

Optionen

Displaytaste drücken.



Name ändern

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Name ändern.

Sichern

Displaytaste drücken.

Nicht angemeldetes Bluetooth-Gerät ablehnen/annehmen

Falls ein Bluetooth-Gerät, das nicht in der Liste der bekannten Geräte registriert ist, mit dem Mobilteil Verbindung aufzunehmen versucht, werden Sie am Display zur Eingabe der PIN des Bluetooth-Geräts aufgefordert (Bonding).

Ablehnen



Auflegen-Taste **kurz** drücken.

Annehmen



OK

PIN des **anzunehmenden** Bluetooth-Geräts eingeben und bestätigen.

Haben Sie das Gerät angenommen, können Sie es temporär verwenden (d.h., solange es sich im Empfangsbereich befindet bzw. bis Sie das Mobilteil ausschalten) oder in die Liste der bekannten Geräte aufnehmen.

Nach der PIN-Bestätigung

Ja

Display-Taste drücken, um das Gerät in die Liste der bekannten Geräte aufzunehmen.

oder

Nein

Display-Taste drücken, um das Gerät temporär zu verwenden.

Schritt für Schritt



Bluetooth-Name des eigenen Mobilteils ändern

Sie können den Namen des Mobilteils ändern, unter dem es ggf. an einem anderen Bluetooth-Gerät angezeigt werden soll.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Ändern

Displaytaste drücken.



Name ändern.

Sichern

Displaytaste drücken.

Telefonbuchtransfer



Zum Übertragen von Telefonbuchdaten ohne Bluetooth zwischen Mobilteilen oder zum System siehe → Seite 70.

Voraussetzung: Die Bluetooth-Verbindung zwischen den Geräten ist aufgebaut → Seite 131.



Telefonbuch öffnen.



Eintrag auswählen.

Optionen

Displaytaste drücken.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

oder



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Das Zielgerät bzw. das andere Mobilteil auswählen und bestätigen. Die vCard-Daten werden an das Zielgerät gesendet.

Folgen Sie nun den Anweisungen auf dem Display Ihres Mobilteils.

Schritt für Schritt

Telefonsperr

Telefon Schloss des Mobilteils

**Hinweis:**

Nur einstellbar, wenn dieser Menüpunkt sichtbar ist. Zum Ändern siehe → Seite 39.

Sie können das Mobilteil durch eine 4-stellige PIN (numerisch) sperren und dadurch vor Diebstahl schützen,

Die PIN hat die Voreinstellung „0000“ (Lieferzustand). Bei dieser Einstellung wird beim Einschalten des Mobilteils die PIN nicht verlangt. Sobald Sie die PIN geändert haben, müssen Sie diese beim Einschalten des Mobilteils eingeben. Schutz vor unbefugtem Zugriff erreichen Sie mit dem Telefon Schloss → Seite 136.

Wenn Sie die PIN deaktivieren wollen, müssen Sie als Wert wieder „0000“ eingeben.

**Achtung:**

Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, setzen Sie sich mit dem Siemens-Service in Verbindung. Dieser wird die PIN kostenpflichtig zurücksetzen. Das Mobilteil wird dabei in den Lieferzustand zurückgesetzt (siehe → Seite 40).

Neue PIN eingeben

- | | |
|---|--|
|  | Hauptmenü des Mobilteils öffnen. |
|   Einstellungen  | Menü-Symbol auswählen und bestätigen. |
|  System  | Menüpunkt auswählen und bestätigen. |
|  Mobilteil-PIN  | Menüpunkt auswählen und bestätigen. |
|   | Alte PIN eingeben und bestätigen. Wenn noch keine PIN gesetzt wurde, dann „0000“ eingeben. |
|   | Neue PIN eingeben und bestätigen. |
|  | Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden. |

Schritt für Schritt

Batterieladung bei aktiver PIN-Sperre

Hat sich das Mobilteil wegen leerer Akkus abgeschaltet und wird dann in die Ladeschale gestellt, schaltet es sich automatisch ein. Der Ladevorgang beginnt. Wenn eine PIN gesetzt wurde, muss diese erst eingegeben werden, damit das Mobilteil Anrufe empfangen kann.

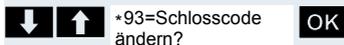
Telefon Schloss Code-Programmierung

Sie können Ihr Mobilteil vor unbefugtem Zugriff (Schutz der persönlichen Daten) durch Eingabe eines 5-stelligen Codes ab- bzw. aufschließen.

Zum Ändern eines Codes müssen Sie zuerst den alten Code, dann zweimalig den neuen Code eingeben.



Menü



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Alten Code eingeben (5 Ziffern, Lieferzustand „00000“).

Neuen Code eingeben, z.B. 11111 (5 Ziffern).

Neuen Code wiederholen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Hinweis:

Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen ihr Servicetechniker. Er kann Ihren Code auf „00000“ zurücksetzen.

Ihr Mobilteil kann auch von einer zentralen Stelle z.B. vom Abfrageterminal aus wieder aufgeschlossen werden.

Schritt für Schritt

Mobilteil ab-/aufschließen

Sie können Ihr Mobilteil zeitweise für externe Wahl und Programmierungen sperren und so z. B. eine unbefugte Benutzung während der Abwesenheit verhindern.

Voraussetzung: Sie haben einen persönlichen Code festgelegt oder Sie verwenden den vorgelegten Code „00000“.

Mobilteil abschließen



oder

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Tel. abschließen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Code eingeben (5 Ziffern, Lieferzustand „00000“).



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

**Hinweis:**

Ist Ihr Mobilteil abgeschlossen, können Sie trotzdem Externanrufe entgegennehmen und Interngespräche führen. Beim Aufbau einer externen Verbindung erscheint im Display „Telefonverschluss aktiv“.

Ihr Telefon kann auch von einer zentralen Stelle → Seite 136 aus abgeschlossen werden.

Mobilteil aufschließen



oder

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Tel. aufschließen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Code eingeben (5 Ziffern, Lieferzustand „00000“).



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Zentrales Codeschloss/Andere Mobilteile ab-/aufschließen

Falls Sie dazu berechtigt sind, können Sie andere Mobilteile gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Teilnehmer sein Mobilteil abgeschlossen und sein selbst festgelegtes individuelles Passwort vergessen, können Sie es mit dieser Funktion wieder aufschließen.

 oder 

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*943=zentr. Codeschloss?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Teilnehmer-Rufnummer eingeben.

Entweder:



Mobilteil abschließen. Im Display erscheint „Telefon abgeschlossen.“

Oder:



Mobilteil aufschließen. Im Display erscheint „Telefon aufgeschlossen.“

Schritt für Schritt

System-Funktionen

Die System-Funktionen können Sie entweder über das Menü oder direkt mit Kennzahlen aufrufen.

Über Menü aufrufen

 oder 

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.

Entweder:

  Rufnr. unterdrücken? 

Funktion auswählen und bestätigen.

Oder:

  Service? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

  *41=Rufnr. zuweisen? 

Funktion auswählen und bestätigen.

Oder:

  Service? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

  weitere Funktionen? 

Menüpunkte auswählen und bestätigen.

  #58=Rückruf-Aufträge? 

Funktion auswählen und bestätigen.



Drücken, um den Vorgang zu beenden.

Über Kennzahl aufrufen

 oder 

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Entweder:

Kennzahl eingeben laut Tabelle → Seite 140.

Oder:

Kennzahl eingeben laut Tabelle → Seite 140.

Weiter:



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Funktionen und Kennzahlen

Ihr Fachpersonal kann ggf. den nachstehenden Funktionen andere Kennzahlen zugewiesen haben oder es stehen einige Funktionen bei Ihrer Konfiguration nicht zur Verfügung.

Funktionen	Kennzahlen
Automatisches Anklopfen ein	* Δ 490
Automatisches Anklopfen aus	# ↵ 490
Anklopfen ohne Ton	* Δ 87
Anklopfen mit Ton	# ↵ 87
Anklopfen annehmen	* Δ 55
Anruferliste	
- aufrufen	# ↵ 82
- Rufnummer speichern	* Δ 82
Antwort-Text ein	* Δ 69
Antwort-Text aus	# ↵ 69
Anrufsschutz ein	* Δ 97
Anrufsschutz aus	# ↵ 97
Anrufverteilung:	
- anmelden	* Δ 401
- abmelden	# ↵ 401
- nachbearbeiten ein	* Δ 403
- nachbearbeiten aus	# ↵ 403
- verfügbar	* Δ 402
- nicht verfügbar	# ↵ 402
- Nacht-Ziel ein	* Δ 404
- Nacht-Ziel aus	# ↵ 404
- Zahl der Anrufe	* Δ 405
Aufschalten (nur berechtigtes Telefon)	* Δ 62
Anrufumleitung für MULAP ein	* Δ 501
Anrufumleitung für MULAP aus	# ↵ 501

Funktionen	Kennzahlen
Direktansprechen	* Δ 80
Fangen	* Δ 84
Flex Call	* Δ 508
Infos	
- senden	* Δ 68
- gesendete Infos	# ↗ 68
Konferenz:	
- ein	* Δ 3
- aus	# ↗ 3
Kostenanzeige	* Δ 65
Kurzrufnummer wählen	* Δ 7
Kurzwahl ändern	* Δ 92
Makeln	* Δ 2
MFV-Wahl	* Δ 53
Nachtschaltung ein	* Δ 44
Nachtschaltung aus	# ↗ 44
Parken:	
- Gespräch parken	* Δ 56
- zurück aus Parken	# ↗ 56
Projektkennzahl	* Δ 60
Rückruf	* Δ 58
Rückruf-Aufträge	# ↗ 58
Rufnummer unterdrücken	* Δ 86
Rufnummer weitergeben	# ↗ 86
Rufnummer zuweisen (MSN)	* Δ 41
Rufzuschaltung ein	* Δ 81
Rufzuschaltung aus	# ↗ 81
Sammelanschluss/Gruppenruf ein	* Δ 85
Sammelanschluss/Gruppenruf aus	# ↗ 85

Funktionen	Kennzahlen
Schalter ein	* Δ 90
Schalter aus	# ↵ 90
Schlosscode ändern	* Δ 93
Signal zum Netz (Flash)	* Δ 51
Sprachauswahl	* Δ 48
Telefon abschließen	* Δ 66
Telefon aufschließen	# ↵ 66
Telefonbuch (System, LDAP)	* Δ 54
Telefondatendienst	* Δ 42
Termin ein	* Δ 46
Termin aus	# ↵ 46
Türfreigabe ein	* Δ 89
Türfreigabe aus	# ↵ 89
Türöffner	* Δ 61
Übernahme Gruppe	* Δ 57
Übernahme gezielt	* Δ 59
Umleitung ein	* Δ 1
Umleitung aus	# ↵ 1
Umleitung Amt ein	* Δ 64
Umleitung Amt aus	# ↵ 64
Umleitung nach Zeit aus	# ↵ 495
Umleitung nach Zeit ein	* Δ 495
Zentrales Codeschloss	* Δ 943
Zurück zum Wartenden	* Δ 0

Anhang

Störungen beheben

Einige Störungen können Sie selbst beheben. Diese finden Sie in der folgenden Tabelle. Bei allen anderen Störungen ist das zuständige Fachpersonal zu unterrichten.

Fehlerbild	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Displayanzeige.	Mobilteil ist nicht eingeschaltet. Akkus sind leer.	Auflegen-Taste bis zur Bestätigung drücken. Akkus laden bzw. austauschen.
Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen.	Mobilteil ist abgeschlossen.	Mobilteil aufschließen.
Keine Reaktion auf Tastendruck.	Tastatursperre ist eingeschaltet. Taste ist verklemt.	Raute-Taste bis zur Bestätigung drücken. Verklebung beseitigen.
Absteigende Tonfolge bei einer Eingabe.	Es erfolgte eine Fehleingabe.	Tastenfolge wiederholen, dabei das Display beobachten und ggf. in der Bedienungsanleitung nachlesen.
Die Zeile „Basis n“ blinkt (n= 1 - 4).	Mobilteil ist außerhalb des Funkbereiches der Basen; Funksignale sind zu schwach. Mobilteil ist nicht angemeldet. Abstände zwischen den Synchronisationsversuchen sind zu lang.	Dem Funkbereich nähern, Standort verändern. Mobilteil anmelden. Mobilteil aus- und wieder einschalten.
Kein Klingelton am Mobilteil.	Klingelton ist ausgeschaltet. Anrufschutz ist eingeschaltet.	Klingelton einschalten. Anrufschutz ausschalten.

Fehlerbild	Mögliche Ursache	Abhilfe
Es wird z. B. angezeigt: Basis 1 Abgehende und ankommende Rufe sowie Ein-/Ausschalten sind nicht möglich.	Mobilteil ist blockiert.	Akkus aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen. Anschließend wie beim ersten Aufladen verfahren → Seite 18.
Es wird angezeigt: unvollständig	Maximale Eingabezeit ist überschritten. Auflegen-Taste wurde nicht gedrückt.	Lange Pausen zwischen den Tastenbetätigungen vermeiden. Auflegen-Taste drücken.
Es wird angezeigt: unvollständig	Kommunikationssystem ist überlastet.	Warten und später noch einmal versuchen.
Es wird angezeigt: z.Zt. nicht erreichbar	Funktion ist momentan nicht verfügbar. Kein Anschluss unter der gewählten Rufnummer vorhanden.	Warten und später noch einmal versuchen. Rufnummer korrekt eingeben oder Vermittlung anrufen.
Es wird angezeigt: nicht moeglich oder: falsche Eingabe oder: nichts gespeichert	Kurzwahlnummer nicht vorhanden, Termin falsch eingegeben, gesperrte oder unzulässige Eingabe, fehlende Voraussetzung (z. B. wenn für Makeln kein zweiter Gesprächspartner wartet), unvollständige Wahl.	Eingabe korrigieren, erlaubte Möglichkeit auswählen, Rufnummer vollständig eingeben.
Es wird angezeigt: nicht berechtigt	Gesperrte Funktion wurde aufgerufen.	Berechtigung für gesperrte Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.
Es wird angezeigt: PIN falsch	PIN wurde falsch eingegeben.	PIN korrekt eingeben.
Es wird angezeigt: nicht vorhanden	Rufnummer wurde unvollständig eingegeben, Stern- oder Raute-Taste wurde nicht gedrückt.	Rufnummer oder Kennzahl korrekt bzw. wie vorgeschrieben eingeben.
Es wird angezeigt: geschuetzt	Datenübertragung ist aktiv.	Warten und später noch einmal versuchen.

Mobilteil pflegen

Bei normaler Verschmutzung

Wischen Sie das Mobilteil und die Ladeschale mit einem feuchten Tuch oder Antistatiktuch ab. Verwenden Sie kein trockenes Tuch!
Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel!

Nach Kontakt mit Flüssigkeit

1. Das Mobilteil sofort ausschalten. Auf keinen Fall einschalten!
2. Die Akkus sofort entnehmen. Das Akkufach offen lassen.
3. Die Flüssigkeit abtropfen lassen:
 - Das Mobilteil waagrecht mit dem offenen Akkufach nach unten halten.
 - Das Mobilteil senkrecht mit dem offenen Akkufach nach unten halten. Dabei das Mobilteil leicht nach vorne und hinten kippen und jeweils leicht schütteln.
 - Alle Teile trocken tupfen und das Mobilteil anschließend mindestens 72 Stunden mit geöffnetem Akkufach und der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (nicht Mikrowelle, Backofen o.ä.).

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Lagerung/Aufbewahrung

Zum Vermeiden von Beschädigungen sollte das Mobilteil nicht zusammen mit scharfkantigen Gegenständen wie z.B. Messern oder Werkzeugen gelagert bzw. aufbewahrt werden. Hilfreich ist die Verwendung einer Schutztasche → Seite 149.

Dokumentation

Diese Bedienungsanleitung finden Sie auch im Internet im PDF-Format unter

<http://www.siemens-enterprise.com/de/ > Support > Download Handbücher für Geräte und Telefone > Gigaset>

Zum Ansehen und Ausdrucken der Bedienungsanleitung im PDF-Format benötigen Sie einen Computer, auf dem das kostenlose Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist.

Zum Ansehen der Bedienungsanleitung im HTML-Format benötigen Sie einen Computer mit einem WWW-Browser, z. B. Microsoft Internet Explorer.

Allgemeine technische Daten

Mobilteil

Maximaler Schalldruckpegel laut TBR10, Annex D:	kleiner 118 dB (A)
Gewicht incl. Akku:	ca. 100 g
Abmessungen (B x H x T):	ca. 48 x 127 x 19 mm

DECT

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Wiederholffrequenz des Sendepulses	100 Hz
Länge des Sendepulses	370 μ s
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK

Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW mittlere Leistung pro Kanal, 250 mW Pulsleistung
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % rela- tive Luftfeuchtigkeit

Bluetooth

Funkfrequenzbereich	2402–2480 MHz
Sendeleistung	4 mW Pulsleistung

Akku

Technologie:	Lithium-Ion (Li-Ion)
Spannung:	3,7 V
Kapazität	750 mAh
Typ	V30145-K1310-X445

Das Mobilteil wird mit zugelassenem Akku ausgeliefert. Es darf nur ein Original-Akku verwendet werden.

Das Gerät wird mit zugelassenem Akku ausgeliefert. Ersatzakkus können unter anderem beim Siemens Enterprise Service bestellt werden.

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Die Betriebszeit Ihres Mobilteils ist von Akkukapazität, Alter des Akkus und Benutzerverhalten abhängig. (Alle Zeitangaben sind Maximalangaben.)

Bereitschaftszeit (Stunden) ¹	190/85
Gesprächszeit (Stunden)	14
Betriebszeit bei 1,5 Std. Gespräch pro Tag (Stunden) ²	100
Ladezeit in Ladeschale (Stunden)	3

1. ohne/mit Display-Beleuchtung

2. ohne Displaybeleuchtung

(Display-Beleuchtung einstellen → Seite 31)

Ladeschalen

Europäische Union	S30852-H2352-R141
United Kingdom	S30852-H2352-L141
US (110V)	S30852-H2382-U241
Brasilien	S30852-H2382-U341
Australien	S30852-H2382-C441

Zubehör

Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Bezugsquelle

Bitte wenden Sie sich für den Bezug von Zubehör (z.B. Headset, Schutzta-sche) an:

http://wiki.siemens-enterprise.com/wiki/Gigaset_professional_Zubehör

EU-Richtlinie

Das Mobilteil und das aufgelistete Zubehör entsprechen der folgenden EU-Richtlinie:

99/05/EC Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen

Text schreiben und bearbeiten

- Jeder Taste zwischen  und  sind mehrere Buchstaben und Zeichen zugeordnet.
- Die Schreibmarke (Cursor) wird mit , ,  und  gesteuert. **Lang** drücken von  oder  bewegt die Schreibmarke **wortweise**.
- Zeichen werden an der Schreibmarke eingefügt.
- Stern-Taste  drücken, um die Tabelle der Sonderzeichen anzuzeigen. Gewünschtes Zeichen auswählen, Display-Taste **Einfügen** drücken, um Zeichen an der Cursorposition einzufügen.
- Ziffern durch **langes** Drücken von  bis  einfügen.
- Display-Taste  drücken, um das **Zeichen** links von der Schreibmarke zu löschen. **Langes** Drücken löscht das **Wort** links von der Schreibmarke.
- Bei Einträgen ins Adressbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung einstellen

Den Modus für die Texteingabe wechseln Sie durch wiederholtes Drücken der Raute-Taste .

123	Ziffernschreibung
Abc	Großschreibung ¹
abc	Kleinschreibung

1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein

Der aktive Modus wird rechts unten im Display angezeigt.

Namen schreiben

- Geben Sie die einzelnen Buchstaben/Zeichen durch Drücken der entsprechenden Taste ein.
Die der Taste zugeordneten Zeichen werden in einer Auswahlzeile links unten im Display angezeigt. Das ausgewählte Zeichen ist hervorgehoben.
- Drücken Sie die Taste mehrmals **kurz** hintereinander, um zum gewünschten Buchstaben/Zeichen zu springen.

Standardschrift

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
1 ca	1									
2 abc	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç
3 def	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
4 ghi	g	h	i	4	ï	í	ì	î		
5 jkl	j	k	l	5						
6 mno	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ
7 pqr	p	q	r	s	7	ß				
8 tuv	t	u	v	8	ü	ú	ù	û		
9 wxyz	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å
0 ↵	↵ ¹	.	,	?	!	← ²	0			

1. Leerzeichen
2. Zeilenschaltung

Zusatzfunktionen über das PC Interface

Damit Ihr Mobilteil mit dem Rechner kommunizieren kann, muss das Programm **Gigaset QuickSync** auf Ihrem Rechner installiert sein (kostenloser Download unter http://wiki.siemens-enterprise.com/wiki/Gigaset_professional_Zubehör)

Daten übertragen

Nach der Installation von **Gigaset QuickSync** verbinden Sie das Mobilteil über Bluetooth → Seite 130 oder über ein USB Datenkabel mit Ihrem Rechner → Seite 19.



Hinweis:

- Ist das USB Datenkabel angesteckt, kann keine Bluetooth Verbindung hergestellt werden.
- Wird ein USB Datenkabel während einer bestehenden Bluetooth Verbindung angesteckt, wird die Bluetooth Verbindung abgebrochen.

Starten Sie das Programm **Gigaset QuickSync**. Sie können nun das Adressbuch Ihres Mobilteils mit Outlook abgleichen, CLIP-Bilder (.bmp), Bilder (.bmp) als Screensaver und Sounds (Klingeltonmelodien) vom Rechner auf das Mobilteil (und umgekehrt) laden (siehe auch → Seite 129).

Konformitätserklärung

Ihr Mobilteil ist zum Betrieb in Ihrem Land vorgesehen, wie auf der Unterseite des Gerätes gekennzeichnet. Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Die Übereinstimmung des Gerätes mit den grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Directive ist durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Auszug aus der Originalerklärung

"We, Siemens Enterprise Communications GmbH & Co KG Hofmannstr. 51, D-80200 Munich/Germany declare that the product OpenStage SL4 professional S30852-H2352-R*-* to which this declaration relates, conforms to the following European Directives and European standards: Directive 99/5/EC: Radio and Telecommunication Terminal Equipment."

The Declaration of Conformity (DoC) has been signed. In case of need, a copy of the original DoC can be made available via the company hotline.

CE 0682

Stichwortverzeichnis

A

Abfragen einer Nachricht	114
Abheben-Taste	4, 10
Abmessungen	146
Abweisen eines Anrufes	50
Akkufach öffnen/schließen	17
Akkus	
einlegen	16
Warnton	41
Akkuton	
einstellen	25
Funktion	41
Anderer Anschluss	74
Ändern einer Rufnummer	68
Anklopfen	88
automatisches ~	90
Anklopfen aus/ein	89
Anlagenkurzwahl	59
Anonym anrufen	75
Anruf	
abweisen	50
annehmen	49
Anonymer ~	75
Durchführen	44, 45
gezielt übernehmen	76
heranholen	50
übernehmen	50
Anrufen	44, 45
Anruferliste	116
Anrufschutz	76
Anrufübernahmegruppe	50
Anrufumleitung	51
Anrufverteilung	103
Anrufweitschaltung	83
Antwort-Text	110
Audio-Funktionen	22
Aufbewahrung	145
Auflegen-Taste	4, 10
Aufmerksamkeitston	32, 94
Aufschalten	90
Ausschalten	43
Auto. Rufannahme	33
Auto. Wahlwiederholung	57
Automatisches Anklopfen	90

B

Basis	
angezeigten Namen ändern	125
auswählen	125
einstellen	126
Belegung einer Display-Taste ändern ..	128
Beleuchtung des Displays	37
Benachrichtigung	110, 112
Bluetooth	54
Geräte anmelden	131
Bluetooth-Schnittstelle	130

C

Clip	
montieren	19
Code-Programmierung	136
Codeschloss	138

D

Datum einstellen	34
Display	4
Beleuchtung	37
einstellen	35
Farbschema	37
Screensaver (Logo)	35
Display-Tasten	4, 12
Durchwahl bei Kurzwahl	59

E

Ein-/Aus-Taste	4, 10
Einschalten	43
Eintrag	
ändern	68
ansehen	68
löschen	57, 69
speichern	66
suchen	68
wählen	46, 57, 67
Eintrag senden	70
Elektronische Geräte beeinflussen	2
EMV	2
EU-Richtlinien	149

F

Fangen	78
Farbschema einstellen	37
Fehlersuche	143
Flex Call	74
Flüssigkeit	145
Freie Speicherplätze	69
Freisprechen	53
Freisprech-Taste	4, 10
Funknetz verlassen/zurückmelden	52
Funkreichweite	43
Funktionen und Kennzahlen	140
Funktions-Tasten	10

G

Gerät anmelden (Bluetooth)	131
Geräteteile	4
Gespräch halten	93
Gespräch weitergeben	91
Gesprächskosten	73, 77
Gezielte Rufabfrage	76
Gezieltes Belegen einer MSN	72
Gezieltes Übernehmen eines Anrufs	76
Gruppenruf aus-/einschalten	98

H

Halten	93
Headset	54
Headset-Anschluss	4
Heranholen eines Anrufs	50
Hinweistöne	25
Hörkapsel	4

I

Identifikationscode	73
Individuelle System-Kurzwahl	60
Info abfragen	114
Interface	130

K

Kennzahlen eingeben	139
Kennzahlen-Tabelle	140
Klingeln	27
Klingelton einstellen	27

Konferenz	94
abfragen	95
aufbauen	94
auflösen	95
erweitern	95
Partner verbinden	96
trennen	96
verlassen	95
Konformitätserklärung	152
Kopieren des Telefonbuchs	70
Kostenanzeige	77
Kurzwahl	127
mit System (individuell)	60
mit System (zentral)	59
Nachwahl/Durchwahl	59
Raute-Taste	4
wählen	68

L

Ladezustand	18
Lagerung	145
Lautstärke	22
LDAP-Telefondatenbank	62
Leitung belegen	44, 45
Lieferzustand	40
Liste senden	70
Logo einstellen	35
Löschen	
Eintrag	57, 69
Telefonbuch	69
Wahlwiederholungsliste	57

M

Mailbox-Funktion	110
Makeln	93
Manuelle Wahlwiederholung	46
Media-Pool	29
Mehrfachrufnummer	72, 83
Menüansicht einstellen	39
MFV-Wahl	86
Mikrofon	4, 56
Mini USB Anschluss	4
Mobilteil	
ab-/aufschließen	137
ab-/aufschließen, andere ~	138
MSN	72, 83

Mulap-Gruppe	
Gruppenruf aus-/einschalten	108
Leitung umleiten	108
Umleitung	
ausschalten	109
einschalten	109

N

Nachbearbeitungszeit	105
Nachricht	
abfragen	114
hinterlassen	110
Nachrichtenfunktionen	110
Nachrichtenliste	10
Nachrichten-Taste	4
Nachtschaltung	85
Nachwahl bei Kurzwahl	59
Nr. verwenden	67
Nummer wählen	67
Nummern-Tasten	4

P

Parken	87
Partner verbinden	96
Pflege	145
PIN	43, 135, 136, 137, 138
Programmieren von Tasten	
Belegung ändern	128
Kurzwahl	127
Projektkennzahl	73

Q

Quittungston	
einstellen	25
Funktion	41

R

Raute-Taste	4, 10
Reichweitenprobleme	43
Reset	40
Richtlinien	149
R-Taste	4, 10, 11
Rückfrage (Zweitverbindung)	48
Rückruf	47

Ruf

abweisen	50
annehmen	49
Rufabfrage	76
Rufabfragegruppe	50
Rufnummer	
ändern	68
aus Telefonbuch wählen	67
speichern	66
unterdrücken	75
wählen	44
Rufzusaltung	101

S

Sammelanschluss	98
Schalldruckpegel, maximal	146
Schalter	82
Schnittstelle	130
Schutzfolie	15
Schutztasche	145
Screensaver einstellen	35
Senden	
Eintrag	70
Liste	70
Servicekennzahlen	140
Signal zum Netz	83
SMS	112
Sortieren der Telefonbucheinträge	67
Speichern einer Rufnummer	66
Speicherplätze	69
Sprache einstellen	
Mobilteil	20
System	21
Sprachlautstärke	22
Stern-Taste	4, 10
Steuer-Taste	4, 11
Stumm	56
Stummschalte-Taste	4
System-Kurzwahl, individuell	60
System-Kurzwahl, zentral	59

T

Tastatursperre	52
Tasten	
Display-Tasten	12
Funktions-Tasten	10
Steuer-Taste	11
Tastenklick	
einstellen	25
Funktion	41
Teamfunktionen	98
Technische Daten	146
Telefon ab-/aufschließen	137
Telefonbuch	
~des Mobilteils	65
~des Systems	61
LDAP	62
Telefonbuch kopieren	70
Telefonbucheinträge sortieren	67
Telefondatendienst TDS	81
Telefonieren mit Headset	54
Telefonkonferenz	94
Telefonlautstärke	22
Telefonschloss	136
Telefonsperre	136
Termine	
~des Mobilteil	120
~des Systems	123
abfragen	124
aktivieren	120
bestätigen	121, 124
deaktivieren	121
eingeben	123
löschen	124
Textnachricht	112
Töne	25, 27
Trageclip	
montieren	19
Türfreigabe	
ausschalten	79
einschalten	79
Tür-Freisprecheinrichtung	78

U

Übergabe	91
Übernehmen eines Anrufs	50
UCD Nachtschaltung	106
Uhrzeit einstellen	34
Umlegen	91
Umleitung festes Ziel	51
USB Anschluss	19

V

vCard	65, 70
Vorwahlnummern konvertieren	38
Verbindungsqualität	43
Verschmutzung	145
Voice-Mail abfragen	114
Vorwahlnummern konvertieren	38

W

Wählen	
eines Telefonbucheintrages	67
nach Leitungsbelegung	44
vor Leitungsbelegung	45
Wahlvorbereitung	45
Wahlwiederholung	
Automatisch	57
Eintrag/Liste löschen	57
Liste	46, 57
Manuell	46
Rufnummer übernehmen	58
Wechseln zwischen Gesprächspartnern	93
Wecker	118
Wiederanruf	87, 92

Z

Zentrales Codeschloss	138
Zubehör	149
Zurücksetzen	40
Zuteilen	91
Zweiteranruf	97
Zweitverbindung (Rückfrage)	48

Copyright © Siemens Enterprise
Communications GmbH & Co. KG
Hofmannstr. 51
80200 München
Deutschland

Siemens Enterprise
Communications GmbH & Co. KG
is a Trademark Licensee of Siemens AG

Sachnummer:
A31003-S2000-U160-1-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden. Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.
OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken-, Produkt- und Service-namen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

Siemens Enterprise Communications
www.siemens-enterprise.com